

PLAUENER STADTNACHRICHTEN

DIE STADTVERWALTUNG INFORMIERT

Juni 2020



AUS DEM INHALT

RATHAUSUMBAU S. 3

Auf allen Ebenen geht der Bau am Nord-West-Flügel (Bereich Haupteingang) am Rathaus weiter.

ELSTERAUE S. 4

Das Gebiet wandelt und entwickelt sich. Auch in den Gärten geht es voran.

CORONA-KRISE S. 6/7

Infos zu Änderungen und Anpassungen in der aktuellen Zeit.

STÄDETLAUF S. 6

Da wegen Corona kein Städtelauf stattfindet, haben sich die Organisatoren eine digitale Alternative für Einzelkämpfer ausgedacht.

SCHUL-DIGITALISIERUNG S. 8

Gemeinsam mit den Stadtwerken-Strom wird Schritt um Schritt die Digitale Schule umgesetzt.

ANALYSE B92 S. 9

Der Kreuzungsbereich auf der B92 Oberlosa wurde jetzt analysiert.

TEMPO 30 VOR SCHULEN S. 9

Vor etlichen Schulen und Kitas wurde jetzt Tempo 30 umgesetzt.

KEIN ALKOHOL IN INNENSTADT S. 10

Trotz der Corona-Krise ist am 1. April das Alkoholverbot in der Innenstadt in Kraft getreten.

KOMMUNALE PRÄVENTION S. 10

Der Rat hat wieder einmal getagt.

JUBILÄEN S. 12

Geburtstage und Hochzeitstage.

Museen und die Bibliothek sind seit Mai unter Hygiene-Auflagen wieder geöffnet. Durch die Corona-Pandemie waren die Einrichtungen im April komplett geschlossen gewesen. Mehr ab Seite 6.

WIEDER GEÖFFNET

Foto: Uwe Fischer



Foto: Ellen Liebner

Kerstin Wolf wird Baubürgermeisterin

Am 5. Mai hat der Stadtrat Kerstin Wolf als neue Bürgermeisterin des Geschäftsbereichs Sicherheit und Ordnung und Bau und Umwelt gewählt. Damit ist sie ab 1. September die Nachfolgerin von Levente Sárközy, der das Amt seit 2013 inne hatte. Weiter auf Seite 2.



Personalveränderungen in der Stadtverwaltung

Neue Gesichter im Rathaus: Im Personalwesen, in der IT-Abteilung und im Rechnungsprüfungsamt gibt es neue Leiter. Mehr auf Seite 2.



Ruhestand für Spitzenmuseum-Leiter

Das Spitzenmuseum ist in die Hände der Stadt übergegangen – Jürgen Fritzlar ist in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet worden. Mehr auf Seite 10.



Freibäder öffnen

Unter Auflagen läuft der Badebetrieb in den Freibädern an. Was anders ist, steht auf Seite 7.



Rathaus: Neue Gesichter in den Bereichen



Schon seit einiger Zeit waren sie geplant, nun ist es soweit:

Drei bekannte und langjährige leitende Angestellte der Stadtverwaltung verlassen das Haus, an ihre Stelle treten drei neue.

Leiterin Personalwesen und Organisation

Die Fachgebietsleiterin Personal/Organisation Silvana Karliner hat am 1. Juni 2020 die Freistellungsphase eines Sabbaticals in Anspruch genommen.

Am 1. April wurde ihre Nachfolgerin Carola Blume-Brake eingestellt. Diese ist 39 Jahre alt und wohnt in Plauen. Nach ihrer Ausbildung arbeitete Carola Blume-Brake bis 2004

zunächst bei einer Bank. Anschließend studierte sie Betriebswirtschaft und arbeitete als Personaldienstleister. Von August 2008 bis März 2020 war Carola Blume-Brake als Personalleiterin bei einem Technologieunternehmen für die Leitung der Personalabteilung sowie für Personalmarketing und -rekrutierung, Personalentwicklung sowie Entwicklung und Umsetzung von Personalprojekten zuständig.

Leiter der IT-Abteilung

Der Fachgebietsleiter des Bereiches IT, Ralf Zobel, beendete sein Arbeitsverhältnis mit der Stadt Plauen zum 31. März 2020.

Sein Nachfolger ist Stefan Wolf. Er ist 58 Jahre alt und wohnt in Plauen. Er erwarb 1986 den Abschluss als Diplomingenieur an der Technischen Hochschule Karl-Marx-Stadt (heute Chemnitz) und war anschließend bis Mai 2009 bei der WEMA zunächst als Entwicklungsingenieur, später als Projektleiter CAD/CAM tätig. Im Juni 2009 wechselte Stefan Wolf als Leiter IT/Organisation zu einem Heizungs- und Klimatechnikunternehmen. Am 1. April nahm er seine Tätigkeit als Fachgebietsleiter IT in der Stadtverwaltung auf.

Leiter Rechnungsprüfungsamt

Der langjährige Amtsleiter des Rechnungsprüfungsamts, Frank Uebel, ist am 1. Mai in die Freistellungsphase der Altersteilzeit gegangen. Ihm folgte Martin Scheibner, der zum 1. April 2020 seine Tätigkeit bei der Stadt Plauen begonnen hat.

Martin Scheibner ist 34 Jahre alt, er wohnt in Plauen, ist Bankkaufmann und studierter Diplom-Betriebswirt (FH). Nachdem er zunächst als Privatkundenberater bei einem Kreditinstitut tätig war, wechselte er zur Deutschen Bundesbank in den Bereich der Bankenaufsicht. Von 2012 bis 2017 arbeitete Martin Scheibner beim Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen, wo er zunächst als Prüfungsassistent und nach Ablegung des Verbandsprüferexamens als Verbandsprüfer tätig war. 2018 kehrte er nach Plauen zurück und war bis zum 31. März 2020 als Leiter Beauftragtenwesen bei der Sparkasse Vogtland tätig

Kerstin Wolf wird neue Bürgermeisterin im Bau- und Ordnungsbereich

Die derzeitige Fachbereichsleiterin Bau und Umwelt, Kerstin Wolf, tritt ab 1. September die Nachfolge vom amtierenden Bürgermeister Levente Sárközy an. Dafür haben die Stadträte in ihrer Sitzung am 5. Mai gestimmt. Vier Kandidaten standen zur Wahl. Die 58-Jährige erhielt mit 32 Stimmen die absolute Mehrheit der Stadträte. Levente Sárközy

erhielt acht Stimmen. Zwei weitere Bewerberinnen in der Endrunde waren Diana Weber und Gudrun Seifert. Kerstin Wolf ist gebürtige Plauenerin und studierte Bauingenieurin. Seit 1993 arbeitet sie in der Stadtverwaltung. 2013 hatte Levente Sárközy das Rennen gemacht. Bei seiner Wahl konnte er sich gegen 16 Mitbewerber durchsetzen.



Kerstin Wolf ist die Nachfolgerin von Bürgermeister Levente Sárközy. Foto: Ellen Liebner

Oberbürgermeister-Wahl 2021 im Juni

Im kommenden Jahr endet am 31. August die Amtsperiode von Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer. Am **13. Juni 2021** findet die Oberbürgermeister-Wahl statt, darauf hat sich der Stadtrat am 5. Mai in seiner

öffentlichen Sitzung geeinigt. Ein etwaiger zweiter Wahlgang würde am 4. Juli stattfinden. Ralf Oberdorfer ist seit dem Jahr 2000 Oberbürgermeister und wurde bereits 2007 und 2014 wiedergewählt.

Gewerbegebiet Oberlosa: Rubinmühle erweitert

Seit 2015 ist die Rubinmühle Vogtland GmbH im Industrie- und Gewerbegebiet Plauen-Oberlosa Teil 2a ansässig. 13 Millionen Euro investierte das Familienunternehmen in den Neubau. Als modernste Hafermühle in Europa wurde der Standort Plauen dadurch auch für die regionalen Landwirtschaftsbetriebe noch interessanter. Seither kommt ein großer Teil der Bioprodukte der Rubinmühle von Plauen aus zu den Kunden.

In den zurückliegenden fünf Jahren hat das Familienunternehmen Rubinmühle Vogtland GmbH kontinuierlich am neuen Standort erweitert. Auch für dieses Jahr gibt es Pläne in erheblichem Umfang, obwohl man sich deutschlandweit in einer Wirtschaftskrise befindet. So wird das Lager um 1.250 neue Regalplätze erweitert. Das ist ca. das 2,5 fache der aktuellen Lagerplätze. Notwendig wurde dies, da die aktuellen Kapazitäten der Rubinmühle Vogtland voll ausgelastet sind und dauerhaft mehr Lagerkapazität benötigt wird.

Auch die Siloanlage wird um vier Stück erweitert. Jedes Silo kann 25



Tonnen an Flocken und Hafermehl zwischenlagern. Ein Silo fasst die Menge für ein Tankfahrzeug. Hierdurch kann die Rubinmühle Vogtland deutlich mehr herstellen, den Betriebsablauf also flexibler gestalten. Wirtschaftsförderer Eckhard Sorger freut sich über das stete Wachstum der Mühle am Standort Plauen. „Wir waren damals der Standort im Vogtland, der geeignete Flächen anbieten konnte. Deswegen ist die Erschließung neuer Industrie- und Gewerbeflächen so wichtig. Nur mit einem entsprechenden Flächenangebot wird es uns weiter gelingen innovative Unternehmen in die Region zu holen!“

Turnhalle Lessing-Gymnasium: Bodenuntersuchung läuft

Am Lessing-Gymnasium entsteht eine neue Sporthalle. Dafür musste die Kleingartenanlage Frühauf weichen. Ende Mai haben die Bodenuntersuchungen begonnen. Die Vermessungsarbeiten sind außerdem gelaufen, aktuell ist man mitten in den konkreten Bau-Planungen. Im Frühjahr 2021 startet der Neubau, wenn alles weiterhin glatt läuft. Die Halle wird in erster Linie für den Schulsport genutzt, da die Schüler bislang nur in einer Einfeldhalle im Keller ihrer Schule Sport haben. Außerdem ist sie für größere Sport-Events oder vielleicht sogar internationale Wettbewerbe geplant. Dafür braucht eine Sporthalle Tribünen auf zwei Hallenseiten. Diese Voraussetzung soll der Hallenneubau schaffen. In der Sitzung des Stadtrats am 9. Juni soll der Beschluss zum geplanten Neubau der Dreifeldsporthalle gefasst werden.



Das Areal der ehemaligen Kleingartensparte „Frühauf“ ist im Vordergrund zu sehen. Dort laufen derzeit Bodenuntersuchungen.



Helleres Ambiente und ovale Gestaltung fürs Rathaus

Von außen kaum zu erahnen, wird im Inneren des Rathauses derzeit auf allen Ebenen gebaut.

Eine Besonderheit ist das Gestaltungskonzept, welches ganz verschiedene ovale Elemente vorsieht,

wie etwa bei den Treppenaufgängen. Der zentrale Eingang, der jetzt wegen der Bauarbeiten nicht nutzbar ist, soll auch zukünftig der Haupteingang bleiben. Wie gewohnt werden die Plauerer im Foyer das Bürgerbüro vorfinden, um ihre Anliegen vorbringen zu können. Auch zum Einwohnermeldeamt gelangt man schnell.

„Das Foyer wird ein helleres Ambiente erhalten“, blickte Axel Markert, Projektleiter von der Gebäude- und Anlagenverwaltung (GAV), beim jüngsten Baustellenrundgang voraus. Die Beleuchtung wird stärker durch modernes LED, das ist zudem wirtschaftlicher. Die vorhandene Stahlkonstruktion befindet sich in einem guten Zustand. Neu eingebaut werden die Lüftungsanlage

und ein Fahrstuhl, welcher direkt in die Treppe eingebaut wird. Der Lift fährt Besucher ins Foyer und dient internen Transporten ins Archiv. Das Rathaus wird dann einen weiteren barrierefreien Zugang haben.

Im Foyer zum Ratssaal in der ersten Etage staunt man derzeit über die Höhe, denn die Zwischendecke wurde einstweilen entfernt. Vorgehen ist hier eine neue Trockenbaudecke, dabei wird auf eine ovale Gestaltung geachtet. Das unter Denkmalschutz stehende Rathaus gibt derzeit so manches Geheimnis preis. Wie etwa die Rundbögen im historischen Mauerwerk, die jetzt zutage kommen. Oder die Verbindung zwischen altem und neuem Rathaus. „Mit Überraschungen muss man immer rechnen“, sagt der Projektleiter.

Im Ratssaal selbst fällt die sogenannte Wolkendecke ins Auge. „Die Decke bleibt erhalten“, so Axel Markert. Der Deckenbau steht nicht nur unter Denkmalschutz, sondern bietet auch eine sehr gute Raumakustik. Die Beleuchtung wird auch hier auf LED umgestellt. Die bisherige Holzvertäfelung bleibt als Auflage des

Denkmalschutzes ebenso erhalten. Wo sonst im Ratssaal die Glasfassade den Blick nach draußen freigibt, sind derzeit Planen als Witterungsschutz befestigt. Ab dem Sommer soll hier die neue Glasfassade eingebaut werden. „Die Ansicht von außen wird ähnlich, die Fassadenkonstruktion aber neu sein“, so Markert. Auf jeden Fall wird Wert auf die Wärmedämmung gelegt. Die dritte Ebene des Nord-West-Flügels wird umgebaut zur Fraktionsebene mit Fraktionszimmern und Sitzungsräumen. Im vierten Obergeschoss ist die Technische Ebene mit Lüftungsgeräten vorgesehen.

Rund 9,95 Millionen Euro sind für die Sanierungsarbeiten eingeplant, 7,1 Millionen fließen als Fördermittel des Bundes und des Freistaates Sachsen aus dem Bund-Länder-Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“. Eigentlich sollten die Bauarbeiten im Frühjahr 2021 beendet sein. Weil aber erstens für die Errichtung der Glasfassade eine andere Firma tätig sein wird und zweitens mehr Schadstoffe als vermutet auszubauen waren, wird jetzt davon ausgegangen, dass im Herbst 2021 alles fertig sein wird.



„Mit Überraschungen muss man immer rechnen“.
Axel Markert, Projektleiter



Fotos: (3): Simone Zeh

Anzeige

DIE WELT
Januar 2020

BESTE BANK IN SACHSEN
– Beratung Baufinanzierung – Gold –

Sparkasse Vogtland
Im Test: ca. 1.600 Bankfilialen in Deutschland in 2019

Deutsches Institut für Bankentests GmbH
www.difb.net

sparkasse-vogtland.de

ab **0,85 %***
effektiver Jahreszins

Überzeugen Sie sich von der besten Baufinanzierungsberatung in Sachsen.

* Beispiel 0,85 % effektiver Jahreszins bei 100.000 € Nettodarlehensbetrag und Grundschuldsicherung mit für 10 Jahre gebundenem Sollzinssatz von 0,85 % p. a., zzgl. Grundschuldeintragungs- und Gebäudeversicherungskosten. Repräsentatives Beispiel: 150.000 € Nettodarlehensbetrag, 10 Jahre Sollzinsbindung, 0,89 % p. a. effektiver Jahreszins, 0,86 % p. a. gebundener Sollzins, Sondertilgung bis zu 5 % p. a., Sicherung durch Grundschuld; Ein Angebot der Sparkasse Vogtland, Komturhof 2, 08527 Plauen. Angebot freibleibend. Stand 25.5.2020



Wenn's um Geld geht

 **Sparkasse Vogtland**

Elsteraue erwacht zu neuem Leben



Links der Wasserturm, daneben die neue Kita, davor die Hempelsche Fabrik und rechts unten die Villa. Vorn ist das Gartenareal zu sehen.

Jahrelang lag sie brach und fast im Verborgenen, nun erwacht sie zu neuem Leben: Die Elsteraue soll zu einem wahren Kleinod werden. Die Hempelsche Fabrik mit ihren Hallen, das Weisbachsche Haus, die unikat-Weberhäuser, der Weisbachsche und der Hempelsche Garten und die Hofwiesenallee sollen dem jeweiligen Charakter entsprechend, der stets aus der Historie herrührt, umgebaut und

neu gestaltet werden. Das gesamte Areal wird ein neues Angesicht erhalten und Plauen ein ganzes Stück attraktiver machen.

„Die Elsteraue ist das wichtigste städtebauliche Fördergebiet“, sagt Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer. Immerhin kann die Stadt dafür fünf verschiedene Fördermöglichkeiten nutzen. Ein zweistelliger Millionenbetrag wird dabei investiert. „Es ist etwas

Besonderes, was wir hier machen, natürlich mit Unterstützung des Freistaates und der Europäischen Union“, so der OB. „Ohne eine hohe Förderung ginge es nicht.“ Derzeit wird bereits überall mit großer Technik gebaut. Pflaster wird an verschiedenen Stellen neu gelegt. Die Kindertagesstätte entsteht in zwei ehemaligen Produktionshallen des Hempelschen Areals, die miteinander verbunden werden

sollen. „Nächstes Jahr im zweiten Quartal soll die Kita fertig sein“, sagt Axel Markert, Teamleiter der Gebäude- und Anlagenverwaltung (GAV). Er und Kerstin Wolf, Fachbereichsleiterin Bau und Umwelt, sowie Markus Löffler, Fachgebietsleiter Stadtplanung und Umwelt, befassen sich mit dem Projekt, kennen das gesamte Areal, planen und betreuen den Bau. „Bei alten Industriebrachen warten immer Über-

raschungen, so können beispielsweise Altlasten auftreten“, so Kerstin Wolf. Die städtebaulichen Förderprogramme von EU, Bund und Land haben auch das Ziel bestimmte Bereiche der Stadt wiederherzustellen. „Wenn alles fertig ist, können wir stolz sein als Plauer.“ Beim Ausräumen des Hempelschen Gartens gab es jede Menge Arbeit, viel Müll und wucherndes Gestrüpp und Bäume wurden beseitigt.



Der Innenhof des Weisbachschen Hauses



Markus Löffler und Kerstin Wolf zeigen die Pläne für die Elsteraue



Die Hempelsche Villa

Was ist geplant? Mächtig steht die große Rotbuche mitten auf der Fläche. Sie hat einen weißen Anstrich erhalten, soll so vor dem Austrocknen geschützt werden (Foto rechts). Die dortige **Villa** indes wurde privat verkauft. Eine vorgesehene Gastronomie wird sicher angenommen bei Besuchern, denn der Garten, der vom Weisbachschen Garten bis an die Hofwiesenstraße grenzt, wird öffentlich zugänglich gemacht. Ein **Mehrgenerationengarten ist auf der Fläche nahe der Elster ange-dacht**, zu welcher man über die Hofwiesenstraße gehend gelangt. Der markante **Wasserturm**, der unter Denkmalschutz steht, soll erhalten und in Szene gesetzt werden. „Hier sind auch Ideen von Bürgern gefragt“, so Kerstin Wolf. Nicht zu vergessen sind die **Weberhäuser** des Unikat-Vereines, die ebenfalls in die neue Elsteraue eingebunden werden sollen. So soll hinter der Bibliothek eine Bühne entstehen, die in eine Mauer integriert wird.

Die **Hempelsche Fabrik** indes gilt als ein eigenes Projekt, ist derzeit aber eines mit Fragezeichen, wie

es Kerstin Wolf ausdrückt. Für die zukünftige Kreativwirtschaft werden noch Fördermöglichkeiten gesucht. „Wir könnten starten, wenn das Geld da wäre, das Projekt liegt vor“, sagt Kerstin Wolf. Die Notsicherung des Giebels wurde von der Denkmalschutzbehörde bewilligt. Angelockt werden sollen nach der Fertigstellung junge kreative Leute, Forscher und Fachleute, denen unter einem Dach Raum gegeben werden soll. Ab 6. Juli soll das **Weisbachsche Haus** umgebaut werden, hier entsteht das Deutsche Forum für Textil und Spitze (siehe auch Ausgabe Nr. 2/2020 der Stadt-Nachrichten).

Ein Wegenetz soll später durch das ganze Areal führen, Bänke zum Verweilen einladen. Ein Trimm-dich-Pfad und Fitnessgeräte für behinderte Menschen – die Lebenshilfe hat gleich daneben ihr Domizil – sollen hinzu kommen. Für alle Generationen soll die Elsteraue Möglichkeiten bieten, Zeit zu verbringen, ob entspannt oder aktiv. Damit das gelingt, arbeitet die Stadt mit dem Weberhaus-Verein genauso wie mit Privat-eigentümern zusammen.



Wasserturm

Baumfällungen auf Hempel-Areal

Mit der Umgestaltung des Hempelschen Areals an der Hofwiesenstraße soll auch der ehemalige **Villengarten der Familie Hempel** revitalisiert und für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Der Hempelsche Garten und die zugehörige Villa sind Kulturdenkmale nach dem Denkmalschutzgesetz und stehen damit unter Schutz. Das Gartengrundstück war jahrzehntlang nicht genutzt und gepflegt und verwilderte somit. Mit der Entwicklung in der Elsteraue soll auch der Hempelsche Garten wieder zu neuem Leben erweckt werden. Im vergangenen Jahr wurde im ersten Schritt der Garten von Müll geräumt. Bis Ende Februar 2020, innerhalb der gesetzlich vorgegebenen Frist, wurden der wild aufgewachsene Gehölzbestand und abgängige Bäume gerodet und der verbliebene Bestand fachgerecht gepflegt.

Die Arbeiten erfolgten nach der Genehmigung und unter strengen Auflagen des für den Garten zuständi-

gen Landesamtes für Denkmalpflege in Dresden. Derzeit ist ein Dresdner Landschaftsarchitekturbüro mit der Erarbeitung eines gartendenkmalpflegerischen Zielkonzeptes für den Garten beauftragt.

Ziel ist es, den Garten nach seinem historischen Vorbild zu rekonstruieren. Das Sächsische Landesamt für Denkmalpflege muss diese wissenschaftliche Arbeit genehmigen, erst dann kann der Garten wiederhergerichtet werden. Ende 2020 und 2021 soll die Umsetzung erfolgen.

Verschiedene Bäume sollen erhalten, Wege möglichst nach originalem Vorbild wieder hergestellt und Beete und Grünflächen angelegt werden. Das Projekt wird durch das Programm der Städtebauförderung „Zukunft Stadtgrün“ unterstützt.

Es ist geplant, den Garten für Besucher zu öffnen und an die Umgebung des künftigen Spitzenmuseums, des Weisbachschen Gartens, des Hempelschen Areals, der Kreative Elsteraue und den Elsterterrassen anzubinden.



Ihr gutes Recht in besten Händen

Rechtsanwälte und Kanzleien empfehlen sich



So häufig „kracht“ es, und so oft geht es deshalb vor Gericht



Mehr als jeder fünfte Deutsche war in den letzten fünf Jahren mindestens einmal in einen Verkehrsunfall verwickelt. Foto: djd/Roland-Rechtsschutzversicherung-AG/ Paolese - stock.adobe.com

Die meisten Verkehrsteilnehmer dürften vermutlich der Ansicht sein, dass sie mit einer umsichtigen Fahrweise stets unbeschadet durch den Verkehr kommen. Tatsächlich aber war mehr als jeder fünfte Deutsche in den letzten fünf Jahren mindestens einmal in einen Verkehrsunfall verwickelt, das ergab eine repräsentative YouGov-Umfrage.

Die Ursachen für einen Unfall sind vielfältig. Mal wird der tote Winkel zum Verhängnis, mal bremst der Hintermann nicht rechtzeitig - oder es kommt ein Fahrradfahrer unverhofft um die Ecke. Ein Vergleich mit den bereits 2016 und 2018 durchgeführten Umfragen zeigt im Übrigen: Das Risiko, als Fußgänger, Radfahrer oder Autofahrer in einen

Unfall zu geraten, ist praktisch unverändert hoch geblieben. Männer und jüngere Menschen sind überdurchschnittlich oft in Unfälle verwickelt.

Blitzer-Ranking: Frauen holen bei den „kleinen Sünden“ auf
Männer begehen noch immer häufiger „kleine Sünden“ im Straßenverkehr als Frauen, aber das weibliche Geschlecht holt in dieser Hinsicht auf, auch das ist ein Ergebnis der Umfrage. Knapp jeder zweite Deutsche musste in den vergangenen fünf Jahren wegen eines Verkehrsdelikts ein Bußgeld zahlen. Die mit Abstand häufigsten Gründe dafür waren eine Geschwindigkeitsüberschreitung und Falschparken. Männer nehmen es zwar mit den Verkehrsvorschriften weniger genau als Frauen und werden dementsprechend häufiger zur Kasse gebeten, aber die Unterschiede werden geringer. Bei den Geschwindigkeitsüberschreitungen lagen die Männer 2018 noch mit 39 Prozent weit vor den Frauen mit 25 Prozent. Ergebnis des Blitzer-Rankings 2020: Von den Männern erhielten 34 Prozent ein Tempo-Knöllchen, von den Frauen immerhin 29 Prozent. Auch beim Falschparken sind kaum mehr Geschlechterunterschiede zu erkennen. djd

Studie: Fast 30 Beanstandungen bei jedem Neubau

Bauen wird teurer und aufwendiger. Dafür sind unter anderem die strenger Anforderungen an die energetische Qualität, aber auch steigende Erwartungen der Bauherren selbst verantwortlich. Beim Dauerthema Baumängel gibt es vor diesem Hintergrund keinen Anlass zur Entwarnung, wie der unabhängige Verbraucherschutzverein Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB) in einer aktuellen Analyse feststellt. Im Durchschnitt 29 Beanstandungen pro Bauprojekt verzeichneten die Autoren der Studie, die im Auftrag des BSB vom Institut für Bauforschung (IFB) durchgeführt wurde. Aus kleinen Fehlern können teure und zeitaufwendige Nacharbeiten erwachsen: Mit 100 Hausbauten und rund 700 Baustellenbegehungen kann die

Baumängelstudie als repräsentativ angesehen werden. Fast die Hälfte der festgestellten Mängel entsteht bereits bis zur Fertigstellung des Rohbaus. BSB-Sprecher Erik Stange weist auf das große Schadenspotenzial hin: „Werden die Mängel nicht rechtzeitig erkannt und infolgedessen überbaut, können aus kleinen Ausführungsfehlern Schäden entstehen, die später nur mit hohem finanziellen und zeitlichen Aufwand wieder auszubügeln sind.“ Bleibt der Bauherr auf den zusätzlichen Kosten sitzen, könne das leicht seinen Finanzierungsrahmen sprengen. Stange empfiehlt: „Wer sich schützen will, beauftragt eine baubegleitende Qualitätskontrolle durch einen unabhängigen Sachverständigen. So lassen sich Mängel frühzeitig erkennen und leicht beheben.“

Bereits in der Planung können Weichen falsch gestellt werden
Fehler entstehen nicht nur während des Baus, oft weist schon die Planung Mängel auf. So zeigt die Studie, dass in 99 Prozent der untersuchten Bauobjekte Planungsunterlagen fehlten, die für eine auftragsgerechte Umsetzung wichtig sind. Bei 20 Prozent der Bauten gab es keine statischen Angaben zur Tragwerksplanung, die entscheidend für Standsicherheit und Baukonstruktion sind. Auch hier rät Stange zur Kontrolle. „Unabhängige Berater können die Vertragsunterlagen und die Baubeschreibung auf Vollständigkeit prüfen. Fehlen wichtige Teile, kann der Bauherr Nachforderungen an seinen Vertragspartner stellen.“ djd

Anzeigen



PETRA POSNER-WENDT
RECHTSANWÄLTIN
FACHANWÄLTIN FÜR ARBEITSRECHT
Klostermarkt 11 | 08523 Plauen | Tel.: 03741/28 00 88
Fax: 28 00 81 | E-Mail: kanzlei@posner-wendt.de
www.posner-wendt.de

Rechtsanwälte
Oberdorfer & Truhm

Dolores Oberdorfer
Rechtsanwältin
auch Fachanwältin für
Familienrecht

Thomas Truhm
Rechtsanwalt
auch Fachanwalt für
Arbeitsrecht

Schwerpunkte
Erbrecht • Sozialrecht • Miet- und Pachtrecht • Vertragsrecht
Arzt Haftungsrecht • Versicherungsrecht • Verkehrsrecht
Strafrecht • Arbeitsrecht • Familienrecht

Neundorfer Straße 88 • 08523 Plauen
Tel.: 03741 / 40 660 10 • Fax: 03741 / 40 660 11
ra@oberdorfer-truhm.de • www.oberdorfer-truhm.de



Nicht transparent genug

Einen Darlehensvertrag auch noch nach Jahren widerrufen und in ein Darlehen mit einem günstigeren Zinssatz umschulden – nach einer Ende März 2020 vom Europäischen Gerichtshof (EuGH) getroffenen Entscheidung können Millionen Verbraucher das nun tun. Betroffen sind private Darlehensverträge, vor allem Immobilienfinanzierungen, die seit dem 11. Juni 2010 abgeschlossen wurden. Antworten auf die fünf wichtigsten Fragen zu dieser Entscheidung gibt die Roland Rechtsschutz-Versicherungs-AG:

- 1. Wie kam es zu dem EuGH-Urteil?**
Es ging um die Frage, ob eine bestimmte, oft in Kreditverträgen verwendete Klausel für den Verbraucher klar und verständlich ist. Die Entscheidung des EuGH: Die von Banken und Sparkassen genutzte Klausel ist nicht transparent genug.
- 2. Was bedeutet das EuGH-Urteil für deutsche Verbraucher?**
Eine Vielzahl von Darlehensverträgen könnte nun widerrufen werden. Als Folge eines solchen Widerrufs wird das gesamte Darlehen rückabgewickelt. Der Verbraucher kann danach zu verbesserten Konditionen ohne die Begleichung einer ansonsten fälligen Vorfälligkeits-

entschädigung den Darlehensvertragsschulden.

3. Was kann bei einem Widerruf für Verbraucher herauskommen?
Die Rechnung der Verbraucherzentrale Hamburg liefert ein Beispiel zum möglichen Einsparpotenzial: Bei einem mit 4,5 Prozent verzinsten Darlehen mit einer Restschuld von 180.000 Euro, der Restlaufzeit von viereinhalb Jahren und einer Umschuldung auf ein Darlehen mit 1,5 Prozent Zinsen lassen sich rund 24.000 Euro einsparen.

4. Woran erkenne ich, ob mein Vertrag widerrufbar ist?
Unter www.jurpartner.de etwa erhält man kostenfrei mit wenigen Klicks eine Ersteinschätzung zur möglichen Widerrufbarkeit des Darlehensvertrags. Diese Einschätzung ist nur ein erster Ausblick und keine rechtsverbindliche Bewertung des Sachverhalts. Ergibt sich aus dieser Ersteinschätzung eine aussichtsreiche Chance zur Weiterverfolgung des Widerrufs, kann sich der Nutzer eine kostenfreie telefonische Rechtsberatung durch einen Rechtsanwalt vermitteln lassen. Falls gewünscht, kann der Nutzer den Rechtsexperten danach auch mit der Durchsetzung seiner Ansprüche beauftragen. djd



ANWALTSKANZLEI

GEYER-BUNTROCK & COLL.

- Wirtschaftsrecht • Arbeitsrecht • Verkehrsrecht • Steuerrecht
- Immobilien-, Wohneigentums- und Mietrecht • Erbrecht

Moritzstraße 53, 08523 Plauen, Telefon: 03741 / 300882, Telefax: 03741 / 153526, E-Mail: info@geyer-buntrock.de, www.geyer-buntrock.de



Informationen der Stadt Plauen zum Corona-Virus

Da sich die Situation im Zusammenhang mit dem Corona-Virus immer wieder ändert, bitten wir um Verständnis, dass alle aktuellen Informationen der Stadt Plauen zum Corona-Virus unter www.plauen.de/corona zu finden sind.

Vogtlandbibliothek lockert vorsichtig weiter

Seit Anfang Mai kann die Bibliothek wieder genutzt werden. Auch der Lesesaal ist wieder offen. Auf den Mindestabstand ist Acht zu geben. Trotzdem gelten folgende Hygienevorschriften weiterhin: Zum Schutz der Benutzer sowie der Mitarbeiter gelten im Haus die allgemeingültigen Vorgaben zum Tragen eines Mundschutzes und das Einhalten der Mindestabstände. Das Betreten der Vogtlandbibliothek wird mit einem Korb pro Person reguliert. Ein Elternteil und ein Kind können zusammen eingelassen werden. Der barrierefreie Hintereingang muss während der eingeschränkten Benutzung geschlossen bleiben. Die Mitarbeiter sind auch weiterhin telefonisch oder per E-Mail info@vogtlandbibliothek.de für Verlängerungen und Informationen erreichbar. Es gelten die üblichen Öffnungszeiten für die verschiedenen Fachbereiche. Über die Homepage www.vogtlandbibliothek.de



Foto: Ellen Liebner

liothek.de können weiterhin Verlängerungen oder Recherchen getätigt werden. Kontakt: Erdgeschoss - Belletristik/Sachliteratur - Lesesaal/Zeitschriften Telefon 03741-291 2420

1. Obergeschoss - Kindermedien - Musik/Hörbücher - DVD/Blu-ray Telefon 03741-291 2427 3. Obergeschoss - Regionalliteratur - Fernleihe - Altbestand Telefon 03741-291 2428.

Zahlreiche Anträge online erhältlich

Seit Wochen sind die Bürgerinnen und Bürger durch die Corona-Pandemie angehalten, Kontakte auf ein Minimum zu beschränken. Das betrifft auch Gänge in die Behörden. Gerade in diesen Zeiten zeigt sich, dass oftmals eine direkte Begegnung in der Verwaltung gar nicht nötig ist, vieles kann per Mail oder eben auch Online-Formular erledigt werden. Die Stadt Plauen stellt unter www.plauen.de/formulare zahlreiche Online-Formulare zur Verfügung. Dort finden sich unter anderem Anträge zu: Baulasten; Bau; Denkmalschutz; Einzugsermächtigungen; Gewerbe; Steuern (Hundesteuer, Vergnügungssteuer, Zweitwohnungssteuer); Förderungen im Kulturwesen; Marktwesen; Baumfällungen; Dokumenten etc. im Pass- und Meldewesen; Anforderung von standesamtlichen Urkunden; Arbeiten im Tiefbaubereich (wie Hausnummernvergabe, Grundstückszufahrt); Umzugsbeihilfen; Wohngeld; Baumspendenanträge. Die Formulare gibt es seit 2009. Die angebotenen Formulare können alle online ausgefüllt, ausgedruckt und online eingereicht werden. Der Formularservice der Stadt Plauen wird sehr gut genutzt und das Angebot wurde und wird immer aktualisiert und erweitert, mittlerweile gibt es über 300 derartige Online-Formulare. In den zurückliegenden Wochen wur-

den vor allem Sondernutzungen, kleine (private) Lagerfeuer, Baulasten, Hundesteuer und Ausnahmegenehmigungen beantragt. Wenn Anträge persönlich vorgebracht werden müssen, werden derzeit Termine vergeben, dies jedoch nur im dringenden Ausnahmefall.

Steuern: Formulare für die Steuern können online ausgefüllt werden, müssen aber mit Unterschrift versehen eingereicht werden. Das kann auf dem Postweg, per Fax oder per E-Mail geschehen. Ein persönlicher Kontakt ist nicht nötig. Wichtig ist die Unterschrift, da es sich um Steuerangelegenheiten handelt und der Steuerpflichtige seine Identität damit bestätigt.

Standesamt: Die Mitarbeiter des Standesamts klären bei einem Vorab-Telefonat mit den Bürgern, ob eine persönliche Vorsprache erforderlich ist oder nicht. Die Anmeldung der Eheschließung erfolgt im Standesamt ausschließlich durch persönliche Vorsprache. Der Formularservice auf der Webseite www.plauen.de/standesamt kann ausschließlich für die Beantragung von Urkunden genutzt werden. Alle Erklärungen (Kirchenaustritt, Namensänderungen usw.) bedürfen der Beurkundung im Amt und können nicht über Formulare getätigt werden. Sowohl Klinik-Kurier als auch Bestatter sind im Bürgerbüro bekannt und dürfen in die Büros. Alle

weiteren Personen werden nur nach Terminsetzung durch die verantwortlichen Mitarbeiter vorgelassen.

Bauordnung: Formulare der Bauordnung erhalten die Bürger über das Internet. Auch die Einreichung der Bauanträge erfolgt inzwischen häufig auf dem Postweg. Die erteilten Genehmigungen können zugeschickt werden.

Wohngeldstelle: Die Formulare zum Wohngeld werden online genutzt. Persönliche Vorsprache zur Abgabe des Antrages und Einreichung der Unterlagen ist nicht notwendig. Die Anträge und Unterlagen können per E-Mail oder Fax eingereicht werden. Der Postweg ist auch möglich. Für telefonische Rückfragen stehen die Mitarbeiter/-innen der Wohngeldbehörde während der Sprechzeiten zur Verfügung.

Einwohnermeldeamt: Im Einwohnermeldeamt können Anträge in der Regel nur persönlich gestellt werden. Dies geht nur nach vorheriger Terminvergabe und nur in dringenden Fällen. Auch hier soll der direkte Kontakt so gering wie möglich gehalten werden. Ohne Termin keine Bearbeitung.

Jugend und Soziales: Alle Formulare im Zuständigkeitsbereich des Fachbereiches Jugend/Soziales/Schulen/Sport können auch auf dem Postweg eingereicht werden. Ein persönliches Erscheinen der Bürger ist nicht zwingend notwendig.

Kinderbetreuung: Änderungen im April und Mai

Elternbeitragsbefreiung ab 18. März 2020

Durch die Allgemeinverfügung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt vom 17. April 2020 war festgelegt, dass die Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen bis einschließlich 3. Mai 2020 geschlossen blieben. Lediglich für Kinder, deren Eltern bzw. Personensorgeberechtigte in Sektoren der Kritischen Infrastruktur tätig sind, wurde ein Notbetreuungsangebot während der üblichen Öffnungszeiten gesichert.

Für die Zeit der Schließung der Kindertageseinrichtungen und Horte sowie der Kindertagespflegestellen werden keine Elternbeiträge erhoben. Die Notbetreuung erfolgt ebenfalls beitragsfrei.

Die Stadt Plauen hat daher die Elternbeiträge für den Monat April 2020 ausgesetzt bzw. den Eltern zurücküberwiesen. Dies erfolgte auch in Abstimmung mit den Kindertagespflegestellen und den freien Trägern von Kindertageseinrichtun-

gen im Stadtgebiet. Die Rückzahlung bzw. Verrechnung der Elternbeiträge für den Zeitraum 18. bis 31. März 2020 kann leider erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Kitas seit 18. Mai 2020 wieder offen

Nach fast neun Wochen der Schließung wurden die Kindertageseinrichtungen in Sachsen ab 18. Mai wieder für alle Kinder mit einem eingeschränkten Regelbetrieb geöffnet, so auch die städtischen Einrichtungen in Plauen. Eingeschränkter Regelbetrieb heißt unter Einhaltung strenger Vorschriften:

- weitreichende und strenge hygienische Maßnahmen zur Vermeidung von Infektionen,
- Konzept der „festen Gruppen“ zur Nachvollziehbarkeit von Infektionsketten und
- unter Einschränkung der üblichen Öffnungszeiten.

Die vorläufig eingeschränkten Öffnungszeiten der einzelnen kommunalen Einrichtungen sind an den Eingängen zu den Einrichtungen ausgehängt.

Einwohnerforum für Reusa / Kleinfriesen / Sorga entfällt

Das für den 16. Juni geplante Einwohnerforum nach der Ortsbegehung in Reusa / Kleinfriesen / Sorga entfällt aufgrund der Hygienevorschriften in der aktuellen Corona-Pandemie.

Die Beantwortung von Anfragen im Verlaufe der Ortsbegehung vom 18. März in dem Gebiet erfolgt per Medienmitteilung und in den Stadt-Nachrichten.

Mund-Nasenschutz im Rathaus

Für Besucher des Rathauses sowie des Einwohnermeldeamtes in der Rathausstraße gilt, dass bei Terminen in den Büros während der Gespräche ein Mund- und Nasenschutz zu tragen ist, wie dies auch in Geschäften oder in öffentlichen Verkehrsmitteln vorgegeben ist.

Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer: „Entsprechende Schilder im Eingangsbereich weisen darauf hin. Dies gilt natürlich im umgekehrten Sinn auch für die Beschäftigten der Verwaltung während dieser Gespräche. Unser aller gemeinsames Ziel muss sein, uns gegenseitig vor Ansteckung zu schützen und der weiteren Verbreitung des Virus Covid-19 vorzubeugen. Ich setze auf Akzeptanz und Verständnis, weil uns noch einige Monate bevorstehen, in denen wir mit dem Virus leben müssen. Dabei hilft uns zunehmend nur das Einhalten von Hygieneregeln. Ausdrücklich bedanke ich mich bei allen, die verantwortungsvoll mit dieser schwierigen Situation umgehen und sich an die Regeln halten.“ Um dies umzusetzen, hat die städtische Gebäude- und Anlagenverwaltung ausreichend Mund- und Nasenschutzmasken für die städtischen Beschäftigten in der Verwaltung wie auch in den Schulen



beschafft. Geöffnet ist die Verwaltung nach wie vor zu den bekannten Öffnungszeiten. Der Zugang zum Bürgerbüro ist möglich. In die Bereiche kommen Besucher allerdings weiterhin nur in dringenden Ausnahmefällen nach vorheriger Terminvereinbarung. Kontakt ist jederzeit über Telefon, Mail oder auch Brief möglich. Ein Sicherheitsdienst kontrolliert sowohl im Rathaus als auch in der Außenstelle Einwohnermeldeamt in der Rathausstraße den Zugang. Reguläre Öffnungszeiten des Rathauses: Montag 9 bis 13 Uhr, Dienstag 9 bis 18 Uhr, Mittwoch 9 bis 13 Uhr und Donnerstag 9 bis 17 Uhr. Kontakt allgemein: Bürgerbüro Plauen, 0 37 41 / 2 91 - 10 20, Email: buergerbuero@plauen.de www.plauen.de/corona

Freibäder öffnen nur mit Einschränkungen

Der Juni beginnt und die Freibäder öffnen ihre Tore. Für die Besucher ist jedoch einiges anders als sonst. Ins Freibad Haselbrunn dürfen 378 Badegäste, in Preißelpöhl sind 285 Personen erlaubt.

Berechnet wurde die Zahl nach der jeweiligen Fläche der Freizeiteinrichtungen. Weiterhin muss auch die Anzahl der sich gleichzeitig im Wasser aufhaltenden Gäste reguliert werden.

„Sonst waren es in Haselbrunn schon mal 800 bis 1000 Besucher an heißen Tagen“, so Pierre Grasse, einer der Geschäftsführer der Freizeitanlagen Plauen GmbH. „Wir geben an die Besucher Zählkarten heraus.“ Zeitlich sind die Freibadbesuche nicht begrenzt. Für die Stadt bedeuten die Einschränkungen mehr Personal vor Ort, mehr Aufwand, mehr Kosten. Einschränkungen gibt es auch hinsichtlich der Duschen und Toiletten sowie der Gastronomie. In Preißelpöhl sollen zudem Markierungen auf dem Rasen die Abstände gewährleisten. „Es hängt viel vom Verständnis der Badegäste ab, auch, ob wir die Freibäder weiter betreiben dürfen“, sagt der Bürgermeister Steffen Zenner, gleichzeitig Aufsichtsratsvorsitzender der Freizeitanlagen Plauen GmbH.



Foto: Igor Pastierovic

Neue Eintrittspreise

Die Tageskarte kostet 4 Euro (ermäßigt 2 Euro), die Zehnerkarte 36 Euro (ermäßigt 18 Euro), die Familienkarte 10 Euro. Saisonkarten gibt es in diesem Jahr nicht. Die Abendkarte entfällt, da ein Ticket für eine Stunde erhältlich ist, welches 2 Euro (ermäßigt 1 Euro) kostet. Hierfür bezahlt man zunächst voll, bekommt dann das Restgeld zurück. Geöffnet sind die Freibäder montags bis freitags von 10 bis 19 Uhr. An Wochenenden, Feiertagen, in den Ferien und bei besonders heißem Sommerwetter kann man sich von 9 bis 20 Uhr in den Freizeitanlagen tummeln.

Plauener Sportvereine können wieder trainieren

„Das Stadtbad wird vor der geplanten Revision nicht wieder öffnen“, sagt Pierre Grasse. Im Moment sei eine Hallenbadbetreuung nach der Allgemeinverfügung des Freistaates Sachsen nicht möglich. Die Revision ist Mitte Juli.

Die Vereine können im Freibad Preißelpöhl montags bis freitags mit jeweils insgesamt bis zu 50 Mitgliedern 3 Bahnen unter Beachtung der so genannten eingeschränkten Nennbelastung der Wasserfläche für Vereinssport nutzen.

Absage von Kulturfesten



Spitzenfest 2020

Nach gemeinsamer Absprache zwischen der Stadt Plauen, dem Vorstand des Vereins Plauener Spitzenfest e.V. sowie dem Vorstand des Dachverbandes Stadtmarketing Plauen e.V. wurde beschlossen, dass im Jahr 2020 **kein Spitzenfest** stattfinden kann. Die Rahmenbedingungen, die durch die Vorgaben der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder vom 15. April 2020 gesetzt wurden, untersagen auf Grund der Verbreitung des

Corona-Virus und der eingeleiteten Maßnahmen eine Durchführung von Großveranstaltungen mindestens bis zum 31. August 2020. Dieses Verbot wird auch von der Sächsischen Landesregierung umgesetzt und betrifft damit auch das traditionelle Plauener Spitzenfest, welches vom 19. bis 21. Juni stattfinden sollte. Thomas Müntzer, Vorsitzender des Vereins Plauener Spitzenfest: „Wir bedauern dies sehr und danken allen Akteuren für ihr Engagement sowie die tolle Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren. Die zusätzliche Zeit werden wir intensiv nutzen, um erste Vorbereitungen für das Spitzenfest im Juni kommenden Jahres zu treffen.“

Nacht der Muse(e)n 2020

Auch die diesjährige 15. Plauener Nacht der Muse(e)n entfällt. Die Veranstalter bedauern dies sehr, zumal das Programm bereits feststand. Foto: I. Pastierovic

Keine Veranstaltungen im Parktheater

Vorerst gilt das Verbot wegen der Corona-Pandemie auch für alle Konzerte und Events im Parktheater aktuell bis 31. August. Für die kommenden Sommermonate werden momentan intensive Gespräche mit den Künstlern, Agenturen und Veranstaltern geführt, um Lösungen oder Ersatztermine zu finden. Einzelne Ersatztermine für das

Jahr 2021 konnten bereits bekannt gegeben werden (z.B. Albert Hammond, Sounds of Hollywood, Sparkassen Open Air). Die bereits gekauften Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit. Weitere Informationen zu verschobenen bzw. abgesagten Veranstaltungen finden Sie online unter: www.festhalle-plauen.de

Vogtlandkonservatorium „Clara Wieck“ wieder offen

Das Vogtlandkonservatorium „Clara Wieck“ konnte am 25. Mai 2020 wieder mit dem Unterricht beginnen. Derzeit ist es aufgrund der sächsischen Allgemeinverfügung nur gestattet, Einzel- und Gruppenunterricht bis maximal vier Schüler

zu unterrichten und das mit hohen Hygieneauflagen. Größere Gruppen, Ensembles, Chor, Musiktheorie und die Angebote der Musikalischen Früherziehung sind weiterhin unter sagt. Die Unterrichtsgebühren für den Corona bedingt ausgefallenen

Unterricht werden am Schuljahresende 2019/20 zurückgerechnet und erstattet. Weitere Informationen erhalten die Eltern durch Elternbriefe per Post oder auf der Homepage: www.vogtlandkonservatorium.plauen.de

Branchenportal informiert Verbraucher

In Kooperation mit der Stadt Plauen und dem Dachverband Stadtmarketing Plauen e.V. entwickelt das Unternehmen pupit GmbH mit „in-plauen.de“ ein digitales, kartenbasiertes Branchenportal für Unternehmen und Verbraucher. Welche Geschäfte sind geöffnet? Wie sind die Öffnungszeiten? Wie die weiteren

Besonderheiten? Gibt es eine Warenübersicht? Gemeinsames Ziel ist es, alle Beteiligten – Unternehmen und Kunden – an einem „Ort“ zusammenzubringen und so einen umfassenden Überblick darüber zu schaffen, was die Plauener Wirtschaft auch in diesen schwierigen Zeiten zu bieten hat. Eckhard Sorger: „Wir hoffen, mit

diesem Portal die Bindung zwischen den Kunden und den einheimischen Händlern zu festigen. Es ist wichtig, gerade jetzt zusammen zu stehen. Liebe Plauener und Vogtländer, nutzen Sie bitte das Angebot der regionalen Wirtschaft!“ Eine Verlinkung auf www.in-plauen.de ist erlaubt und gewünscht.

Städtelauf Plauen-Hof 2020 virtuell

Da der Städtelauf Plauen-Hof 2020 aufgrund der Covid-19-Situation nicht stattfinden kann, wird es ein virtuelles Angebot für alle Laufbegeisterten geben. „Wir werden einzelne Segmente und auch den gesamten Lauf ab dem 1. August bei der Running App ‚Strava‘ online stellen, somit kann jeder seine Wunschstrecke in Eigenregie in Angriff nehmen“, so die

Organisatoren vom Kreissportbund Vogtland e.V. Die Aktion läuft bis zum 22. August. Unter allen Läufern, die die 33 km von Plauen nach Hof absolvieren, werden im Anschluss drei Freistarts für den 30. Städtelauf 2021 verlost. Die Strecken stehen ab dem 25. Juli unter www.staedtelauf-plauen-hof.de, bei Facebook und über Strava bereit.

Aussichtstürme weiterhin gesperrt

Der Kemmler- und der Bärensteinturm bleiben weiterhin gesperrt. Der Mindestabstand kann weder auf dem Turm noch im Treppenauf-

gang gewährleistet werden. Sobald die Türme für den Publikumsverkehr freigegeben werden, wird dazu informiert.

Mutwillig abgebrochene Bäume am Mühlgraben

Entlang des Badwegs zwischen Stadtstrand und Stresemannstraße kam es wiederholt zu Vandalismus an Bäumen. Erst jüngst wurden drei junge Linden abgebrochen, eine weitere, die erst im letzten Herbst gepflanzt worden war, wurde komplett entwurzelt. Die drei abgebrochenen Linden waren vor ein paar Jahren über die Baumspendenaktion gepflanzt worden, sie hatten sich gut entwickelt. Die entwurzelte Linde soll wieder eingesetzt werden. Ob hier Schäden ent-

standen sind, wird sich später zeigen. Heike Fröbisch, Baumpflegerin in der Gebäude- und Anlagenverwaltung (GAV): „Viele Jungbäume im Stadtgebiet haben auf Grund der Trockenheit große Probleme anzuwachsen und sich gut zu entwickeln. Umso entsetzter sind wir über derartige sinnlose Zerstörungswut.“ Es sei nicht das erste Mal, dass in diesem Bereich der Elsterau Bäume geschädigt wurden. 2017 waren es drei Linden, 2018 ein Ginkgo und

eine Steppenkirsche am Stadtstrand. Nach Anzeigen bei der Polizei werden meist keine Verursacher ausgemacht, so dass die Stadt Plauen für die Schäden und den Ersatz einspringen muss. „Der jetzige Schaden beläuft sich auf insgesamt 8.000 Euro. Wann ein Ersatz erfolgt, ist derzeit nicht abzusehen, da die Mittel für Baumpflanzungen begrenzt sind.“ Wer zum Geschehen Angaben machen kann, kann sich im Bereich Baumpflege unter der Nummer 03741-291/2686 melden.

Verabschiedungen und Trauerfeiern in der Trauerhalle des Krematoriums

Seit dem 4. Mai 2020 können Verabschiedungen und Trauerfeiern wieder in der Trauerhalle des Krematoriums des Hauptfriedhofs stattfinden. Wie Friedhofsleiter Steffen Fröbisch mitteilt, können alle Verabschiedungen und Trauerfeiern sowohl am Sarg als auch an der Urne in der Großen Trauerhalle durchgeführt werden. „Dies unter Beachtung der vorgeschriebenen Abstandsregelungen

und der Beschränkung der Teilnehmer auf den engsten Familienkreis, maximal jedoch 15 Personen. Dies gilt bis auf Weiteres und natürlich vorbehaltlich neuer Festlegungen durch die Gesundheitsbehörden. Die Trauerhalle bietet ausreichend Platz, um die vorgeschriebene Abstandsregelungen einzuhalten. Die Bestuhlung wird entsprechend angepasst.

Gemeinsames Projekt zum Glasfaseranschluss mit den Stadtwerken Strom vereinbart

Plauen geht den Weg der Schul-Digitalisierung. Ein Zuwendungsbescheid über rund 2,8 Millionen Euro hat die Stadt am 26. März erreicht. 19 kommunale Schulen können somit in die digitale Zukunft geführt werden. Gearbeitet werden muss noch am Ausbau der Internetverbindung. Zwar können die Plauener Schulen auch jetzt schon im Internet arbeiten, die abrufbaren Datenmengen sind aber langfristig nicht ausreichend. Abhilfe ist nur durch einen Anschluss an das Glasfasernetz zu schaffen.

Derzeit verfügt jedoch keine der 19 Plauener Schulen über eine Glasfaseranbindung. Endgültig soll dieses Problem durch das 3. Breitbandausbauförderungsgesetz gelöst werden. Federführender Organisator hierfür ist das Landratsamt des Vogtlandkreises. Dieses hat für die Plauener Schulen die notwendigen Anträge zur Finanzierung dieser Leistung gestellt. Für einige Schulen der Stadt Plauen wird ein Glasfaseranschluss sogar kurzfristig möglich sein. Bei Schulen, bei denen die Distanz zwischen bereits vorliegendem Glasfaserkabel und Schulgebäude gering ist, erklären sich die Stadtwerke Strom Plauen bereit, diesen Anschluss bis



Digitalkoordinator Nick Grimm, Bürgermeister Steffen Zenner und Stadtwerke-Strom-Geschäftsführer Peter Kober. Das Bild entstand vor den Ausgangsbeschränkungen. Foto: Archiv Stadtwerke Strom Plauen

in das jeweilige Schulgebäude zu übernehmen. Insgesamt werden acht Schulen schrittweise durch die Stadtwerke Strom Plauen mit einem Glasfaseranschluss versorgt. So sollen zum Beispiel die Kemmler-Ober-

schule, die Astrid-Lindgren-Grundschule, das Lessing-Gymnasium und die Friedens-Oberschule bis zum Beginn des neuen Schuljahres mit einem Glasfaseranschluss versorgt sein. Kurz danach werden die beiden

Schulen im Stadtgebiet Haselbrunn an das Glasfasernetz angeschlossen. Zu einem späteren Zeitpunkt folgen dann die Maßnahmen an der Käthe-Kollwitz-Schule und der Grundschule in Neundorf. Alle anderen Schulen

der Stadt Plauen werden durch den Vogtlandkreis koordiniert an das Glasfasernetz angeschlossen. Der Zeithorizont der Umsetzung ist noch offen.

„Wir verstehen uns als Partner der Stadt Plauen. Da wir in unmittelbarer Nähe der betreffenden Schulen eigene Glasfaser-Infrastrukturen betreiben, sind günstige Anschlussmöglichkeiten gegeben. So haben wir dieses Angebot unterbreiten können“, erklärt der Geschäftsführer der Stadtwerke Strom Plauen, Peter Kober. Damit wird die enge Zusammenarbeit zwischen der Stadt Plauen und den Stadtwerken Strom Plauen nochmals erweitert.

Wie vom Stadtrat beschlossen, hat die Stadtverwaltung 99 Prozent aller selbst genutzten Verträge für Telefonie und Internetnutzung mit den Stadtwerken Strom vereinbart. „Diese Vertragsbeziehungen wollen wir auch bei der Bereitstellung von Internetleistungen für unsere Schulen durch die Stadtwerke Strom Plauen ausbauen und vertiefen. Ziel ist das Abrufen kompetenter Leistungen aus einer Hand. Dadurch entsteht eine Win-Win-Situation für beide“, verdeutlicht Bürgermeister Steffen Zenner.

Das Vogtlandmuseum und seine Außenstellen wieder offen

Seit Mai haben das Vogtlandmuseum, die Galerie e.o.plauen und das Spitzenmuseum wieder geöffnet. Wichtig ist hierbei die Einhaltung der Vorgaben zu Abstand, Hygiene und Vereinzelung. Hierzu gehören das Abstandsgebot von mindestens 1,5 Meter und das Tragen einer Mund-Nasen-Abdeckung während der gesamten Dauer des Besuchs. Bis auf weiteres gilt, dass nur Einzelbesucher und Familienbesucher eingelassen werden (keine Besuchergruppen). In den Räumlichkeiten haben die Mitarbeiter alle nötigen Vorkehrungen getroffen, um das Infektionsrisiko so gering wie möglich zu halten und alle Hygienestandards und Vorgaben zu erfüllen.

Ab dem 1. April 2020 wurden die Öffnungszeiten der drei großen Einrichtungen (Vogtlandmuseum, Spitzenmuseum und Galerie e.o.plauen) angeglichen. Diese sind nun immer von Dienstag bis Sonntag von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr für Besucher geöffnet.

Die Außenstellen Hermann-Vogel-Haus und der Jüdische Friedhof werden ebenfalls für den Besucherverkehr vorbereitet und demnächst geöffnet. Nähere Termine und Angaben sowie Verordnungen können von interessierten Besuchern auf der Homepage des Vogtlandmuseums nachgelesen werden (www.vogtlandmuseum-plauen.de). Vogtlandmuseum, Nobelstraße 7-1, 08523 Plauen, Tel.: 03741 291 2410, E-Mail: vogtlandmuseum@plauen.de

www.vogtlandmuseum-plauen.de



VOGTLANDMUSEUM
PLAUEN
ВЛАНЕН
ЛОСЛАНДМУЗЕУМ

Vogtlandmuseum zeigt Ausstellungsstücke online

Museumsdirektor Martin Salesch: „Damit die Besucher auch während der Schließzeit in der Corona-Pandemie einen Blick auf unsere Ausstellungen werfen konnten, haben wir für sie einen großen Teil der Exponate fotografiert und sie auf unserem neuen Internetauftritt www.vogtlandmuseum-plauen.de eingestellt. Auch jetzt noch sind etliche Werke dort zu sehen.“ Die neue Homepage bietet momentan einen Einblick in die zwei aktuellen Sonderausstellungen „Klaus Helbig – Gestaltungsstrukturen“ und die „Duckomenta“. Martin Salesch: „Wir arbeiten gegenwärtig ebenfalls tatkräftig daran, die Dauerausstellung neu einzurichten und Stück für Stück zu digitalisieren, um auch hier ein Angebot zur digitalen Besichtigung zu bieten.“ Kontakt: Vogtlandmuseum, Nobelstraße 7-13, 08523 Plauen, Tel.: 03741 291 2410, E-Mail: vogtlandmuseum@plauen.de

Neue Stadtführungen 2020



Für 2020 hat die Tourist-Information neue interessante Führungen im Angebot. Teamleiterin Kathleen Dentler: „An dieser Stelle möchten wir uns herzlich für das Engagement und die Zeit der Stadtführer bedanken! Sie haben sich sehr intensiv mit den jeweiligen Themen beschäftigt und tolle Führungen erarbeitet.“ Bei den Führungen müssen die Hygiene- und Abstandsregeln beachtet werden (Tragen eines Mundschutzes, Abstand, vorerst Begrenzung der Gruppen auf 15 Personen).

Faszination Plauener Spitze

Spurensuche zur textilen Plauener Industriekultur. Die Geschichte und Geschichten aus über 150 Jahren Spitzenfertigung, versteckte historische Fabrikgebäude in heute liebevoll sanierten Wohnhäusern.

Unterwegs mit dem Nachtwächter Friedrich-Wilhelm Abwechslungsreiche Unterhaltung erwartet die Stadtschwärmer, wenn der Plauener Nachtwäch-

ter Friedrich-Wilhelm (Foto links) die Geschichten und Anekdoten aus längst vergangenen Zeiten in humorvoller Art und Weise im Schein der Laterne wieder aufleben lässt.

Hexenführung

Im wildromantischen Stadtquartier an der „Rähme“ steht eine der ältesten Häuserzeilen der Stadt. Die Plauer Hexe begrüßt an den Weberhäusern, taucht mit den Gästen ein in die Welt des Mittelalters und nimmt sie mit auf eine Zeitreise von der Stadtgründung bis ins Heute.

Plauen musikalisch

Plauen auf musikalische Art erleben – das ist zu erleben bei dieser Stadtführung mit Marvin Scharschmidt. Der Rundgang ist sowohl für Besucher der Spitzenstadt als auch für Einwohner geeignet, die Plauen mal von einer anderen Seite sehen (und hören) wollen. Gesang zu Gitarrenmusik und nebenbei noch etwas Stadtgeschichte.

Die geplante Kombination mit dem Alaunbergwerk muss in diesem Jahr aufgrund von Corona leider entfallen. Neben den neuen Angeboten gibt es natürlich auch wieder beliebte Originale, wie die Nachtschwärmerführung mit Jörg Simmat sowie die Führungen Industrie- und Gewerbeschichte und Wege des Aufbruchs. Die Termine stehen im Flyer, der ab sofort in der Tourist-Information erhältlich oder unter www.plauen.de/fuehrungen einsehbar ist.

Tourist-Information: Digitaler Spaziergang durch Plauen

Die Mitarbeiterinnen der Tourist-Information haben sich wegen der ausgefallenen Osterspaziergänge etwas Besonderes einfallen lassen. Sie haben gemeinsam mit den Plauener Stadtführern ein Video an den Sehenswürdigkeiten und schönsten Stellen

der Altstadt gedreht. „Wir wollten die Gäste von daheim aus mitnehmen auf einen virtuellen Stadtrundgang und Lust auf einen späteren Besuch in Plauen wecken“, so Kathleen Dentler von der Tourist-Information. Das Video ist nach wie vor zu sehen.

Außerdem werden die neuen thematischen Stadtführungen 2020 der Tourist-Information vorgestellt, wie z.B. Nachtwächter, musikalischer Rundgang, Faszination Spitze. Das Video kann man unter www.plauen.de/stadtrundgang anschauen.

Ergebnis der Gefahrenanalyse zum Knoten B 92

Die Verkehrsbehörde hat in Zusammenarbeit mit dem Straßenbaulastträger (Landesamt für Straßenbau und Verkehr) und der Polizei eine Gefahrenanalyse zum Knoten B 92 Oelsnitzer Landstraße/Kulmgasse/Oberlosaer Weg durchgeführt.

Laut Paragraph 3 der Straßenverkehrsordnung liegt die zulässige Höchstgeschwindigkeit außerhalb geschlossener Ortschaften für PKW sowie für andere Kraftfahrzeuge mit einer zulässigen Gesamtmasse bis 3,5 Tonnen bei 100 Stundenkilometern. Die Verkehrsbehörde der Stadt Plauen darf ein hiervon abweichendes Tempolimit u. a. dann anordnen, wenn aufgrund der besonderen örtlichen Verhältnisse eine Gefahrenlage besteht.

Der Straßenbaulastträger vertritt die Meinung, dass, sofern keine Gefahrenlage besteht und das Unfallgeschehen unauffällig ist, keine Veranlassung besteht, die zulässige

Höchstgeschwindigkeit von 100 auf 70 km/h zu reduzieren.

Die B 92/E 49 Oelsnitzer Landstraße ist eine verkehrswichtige Tangente, die unter anderem den Verkehr von der A9 zur A72 führt. Verkehrszählungen in der Woche vom 25. Februar bis zum 3. März haben eine Gesamtverkehrsmenge von 58.279 Fahrzeugen ergeben. 85 Prozent der Fahrzeugführer fahren eine Geschwindigkeit von 86,5 km/h bei erlaubten 100 km/h. In den Jahren von 2009 bis heute haben sich an dem Knoten fünf Unfälle ereignet, wobei zwei Personen getötet, eine Person schwerverletzt und zwei Personen leicht verletzt wurden. Jeder Unfall, der sich auf dieser Straße ereignet hat, ist tragisch. Allerdings ist die Summe dieser Unfälle im Verhältnis zur Anzahl der Jahre und der Anzahl der Fahrzeuge sehr gering und kann eine besondere Gefahrenlage bzw. ein auffälliges Verkehrsgeschehen nicht nachweisen.

Dies zu Grunde gelegt hat die Arbeitsgruppe Verkehrsorganisation in ihrer Beratung am 12. März 2020 beschlossen, von der Einrichtung einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 70 km/h abzusehen.

Nach Inbetriebnahme der neuen Gewerbegebietszufahrt zur B92 wird die Verkehrsbehörde die örtlichen Verhältnisse am Knoten Kulmgasse/Oberlosaer Weg neu bewerten.

Darüber hat der Vogtlandkreis in Verantwortung von Dezernent Lars Beck unter Mitfinanzierung der Stadt Plauen eine Machbarkeitsuntersuchung mit der Zielstellung in Auftrag gegeben, den bestehenden Knotenpunkt (Kulmgasse/Oberlosaer Weg) zukünftig zu verbessern, entweder mittels einer Netzverknüpfung an einen bereits bestehenden Knotenpunkt südlich auf der B92 oder planfrei (z. B. mit einer Brücke). Das Ergebnis der Untersuchung wird voraussichtlich Ende des Jahres 2020 vorliegen.

Sanierung im Innenhof des Rathauses

Auch in diesem Jahr werden weitere Sanierungsmaßnahmen am Rathaus ausgeführt. Die Fassadenarbeiten im Archivlichthof laufen seit April. In dem Innenhof werden zeitgleich zwei Fassaden und Dächer saniert. Neben Natursteinarbeiten an den Gesimsen und Fassadenelementen werden der Außenputz und die gesamte Dacheindeckung aus Schiefer erneuert. Teilweise müssen auch Holzbauteile des Dachtragwerks ausgewechselt werden. Ein dreizü-

giger ehemaliger Schornstein aus Ziegelmauerwerk wird bis in das 3. Obergeschoss rückgebaut. In einigen Bereichen der Fassade müssen Fenster erneuert werden. Der Archivlichthof ist seit 26. März für den Fußgänger- und Fahrzeugverkehr gesperrt. Die Arbeiten sollen voraussichtlich Ende Oktober beendet sein. Dieser Abschnitt kostet rund 374.500 Euro, davon stammen 243.000 Euro als Fördermittel aus dem Förderprogramm Städtebaulicher Denkmalschutz.



Vor Schulen künftig Tempo 30

Die Verkehrsbehörde hat in Zusammenarbeit mit der Polizei in weiteren Ortsbegehungen vor Schulen und Kindergärten die verkehrliche Situation in Augenschein genommen. Dabei wurden die Festlegungen getroffen, an folgenden Schulen und Kindergärten die Geschwindigkeit auf 30 km/h zu reduzieren:

Schulen

Grundschule Oberlosa, Karl-Marx-Grundschule und Hort in der Forststraße/Jägerstraße, Kemmlerschule an der Fiedlerstraße.

Kindertageseinrichtungen

Kinderhaus Spatzennest, Am Anger in Neundorf, Sonnenblume in der Färberstraße, Kosmonaut in der Reißiger Straße, Am Fuchsloch in der

Eisenacher Straße, Pfiffikus in der Hegelstraße, Teddy in der Neuen Plaunschen Straße in Oberlosa, Sankt Martin in der Schminckestraße sowie an der Gabelsberger Straße am Zugang zum Kindergarten Sonnenkäfer. Die Geschwindigkeitsbeschränkungen werden immer auf die Tage Montag bis Freitag in den Zeiten 6.00 bis 17.00 Uhr beschränkt. Der städtische Bauhof erhält in den nächsten Tagen die verkehrsrechtlichen Anordnungen und wird die Verkehrszeichen nach und nach aufstellen.

Auch vor Rückert-Grundschule jetzt Tempo 30

Bereits seit einiger Zeit gilt im Bereich der Rückertschule/Rückertstraße die Geschwindigkeitsbeschränkung

von 30 km/h. Bis dahin war dort das Verkehrszeichen „Achtung Kinder“ aufgestellt. Dieses Zeichen hat eigentlich eine höhere Wirkung als eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h, da der Fahrzeugführer sofort anhalten können muss, wenn ein Kind auf die Straße tritt. Bei einer angewiesenen Geschwindigkeit von 30 km/h muss das nicht der Fall sein. Da die Bürger dieses höherwertige Verkehrszeichen jedoch nicht angenommen haben, hat die Straßenverkehrsbehörde nach einer weiteren Ortsbegehung festgelegt, die Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h anzuordnen.

Die Anfrage dazu kam im Stadtrat am 3. März innerhalb der Einwohnerfragestunde auf.



Dittes-Schule wird Erich-Ohser-Schule

Der Stadtrat hat im Mai die Umbenennung der Dittes-Grundschule in der Seminarstraße beschlossen. Nachdem sie erst im Vorjahr dorthin umgezogen ist und nun neue Räume hat, ändert sich jetzt auch der Name. Die Umbenennung gilt ab dem Schuljahr 2020/21. Durch den Umzug der Schule gibt es keinen Zusammenhang zur Dittes-Oberschule und der dortigen Dittesstraße mehr. Die e.o.plauen-Stiftung und Ohser-Nachfahre Peter Ohser unterstützen die Umbenennung.

Brunnen in Sommersaison gestartet



Die Wasserspiele in der Innenstadt wurden Anfang Mai in Betrieb genommen, nunmehr sprudeln sie

wieder. Vor dem „Wasser marsch“ wurden sie durch Mitarbeiter der städtischen Gebäude- und Anlagenverwaltung (GAV) genau überprüft, gereinigt und eventuelle Schäden behoben.

Die Pumpen selbst waren bereits über die Wintermonate gewartet worden. Bis zur neuen Frostperiode laufen sie nun – in der Regel bis Ende September.

Bis dahin fährt jeden Morgen ein Mitarbeiter des Städtischen Bauhofes die Brunnen ab. Er kontrolliert und schöpft eventuellen Müll ab.

Robinie auf „Weg der Bäume des Jahres“

Eine Robinie, die zu den Akazien gehört, bereichert nun den „Pfad der Bäume des Jahres“ in Plauen. Der etwa 8 Jahre alte Baum wurde am 24. April zwischen Lochbauer und Pfaffengut in den Boden gebracht. Aufgrund der Corona-Pandemie konnten die Kinder der Montessori Grundschule, mit der es für die Robinie eine Patenschaftvereinbarung zur Pflege gibt, nicht teilnehmen.

Die Sternquell-Brauerei, welche nun 26 von 32 Bäume auf dem Baumpfad sponserte, spendete das Gehölz. Der Pfad der Bäume führt vom Natur- und Umweltzentrum Pfaffengut bis ins Elstertal am Lochbauer und entlang des Uferweges. Alle Bäume, die hier gepflanzt wurden, sind mit Foto und Jahr aufgeführt und werden somit für Groß und Klein zu einer interessanten Naturexkursion.



Gedenken an 10. April 1945



Vor 75 Jahren wurde Plauen, wie viele deutsche Großstädte, eines der Hauptangriffsziele der alliierten Streitkräfte und erlebte am 10. April den schwersten Bombenangriff. Der 2. Weltkrieg, ausgelöst auf deutschem Boden, tobte seit 1939 und forderte immer mehr Opfer. In diesem Jahr hat Plauen zum 75. Mal der Opfer dieser

Bombenangriffe, die viele hunderte Leben allein in Plauen kosteten, gedacht. Gleichzeitig wurde auch an das Ende des Krieges erinnert, das im Mai 1945 durch die Kapitulation Deutschlands verkündet wurde. Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer legte an der Gedenkstätte für die Opfer des Nationalsozialismus einen Kranz nieder. „Viele Plauener, die vor 1945 geboren sind, werden noch eine persönliche Erinnerung an diesen Tag haben“, so Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer. „Es ist wichtig, ein Zeichen zu setzen für dauerhaften Frieden der Völker und Nationen, zwischenmenschlicher Toleranz und grundsätzlich gewaltfreier Konfliktlösung.“ Aufgrund der aktuellen Corona-Situation fand in diesem Jahr keine öffentliche Kranzniederlegung statt.



Im Beisein von Dr. Martin Salesch übergeben Jürgen Fritzlär und Renate Böhm vor dem Spitzenmuseum die Schlüssel symbolisch an Kulturbetriebsleiterin Kerstin Fischer (von links). Foto: Brand-Aktuell

Verabschiedung in den Ruhestand

Spitzenmuseum gehört jetzt zu Vogtlandmuseum

In normalen Zeiten hätten sich zu einer Verabschiedung und Schlüsselübergabe viele Menschen im festlichen Ambiente bei Sekt und Schnitten zusammengefunden. So aber stand Ende März, zu Anfang der Corona-Pandemie, ein kleines Grüppchen von Leuten in gehörigem Abstand auf der Treppe, die vom Altmarkt hinauf zum Spitzenmuseum führt.

Jürgen Fritzlär, Gründungsvorstand und Geschäftsführer des Fördervereins Plauener Spitzenmuseum, und Renate Böhm, von Anfang an Mitarbeiterin im Haus, kamen aus dem Spitzenmuseum. Sie überreichten die Schlüssel für die deutschlandweit einmalige Spitzenausstellung an Bürgermeister Steffen Zenner und Kulturbetriebschefin Kerstin Fischer. Anwesend auch Dr. Martin Salesch, Leiter des Vogtlandmuseums, zu dem ab 1. April die Spitzen- und Stickerei-Ausstellung gehört.

Das hat der Stadtrat während seiner Sitzung im Oktober letzten Jahres beschlossen. Bis zur Integration der Schau in das „Deutsches Forum für Textil und Spitze“ im Weisbachschen Haus, das 2022 eröffnet werden soll, kann die Ausstellung im Alten Rathaus bewundert werden. Steffen Zenner dankte Jürgen Fritzlär und seiner Mitstreiterin herzlich für ihren jahrzehntelangen Einsatz für das Spitzenmuseum. Knapp eine halbe Million Menschen haben es bisher

besucht. Gleichzeitig betonte er, dass Jürgen Fritzlär einen überaus gesunden Verein mit solider finanzieller Basis übergibt. Der Förderverein Plauener Spitzenmuseum hatte auf seiner Mitgliederversammlung im Oktober 2019 die Auflösung des Vereins beschlossen, da der Vereinszweck, die Betreuung des Museums weggefallen ist.

Jürgen Fritzlär übergibt Schlüssel des Spitzenmuseums und erhält großes Dankeschön von Steffen Zenner

Grund dafür auch, dass für Jürgen Fritzlär am 1. April die wohlverdiente Rentenzeit begonnen hat. Jürgen Fritzlär, 1954 im heutigen Sachsen-Anhalt geboren, ist sozusagen sein ganzes Berufsleben lang mit dem Spitzenmuseum verbunden. Er kam nach dem Studium als Diplomburist in den VEB Plauener Spitze. Zu seinen ersten Aufgaben gehörte die Gestaltung einer musealen Abteilung Plauener Spitze. Hier sollten Gegenstände, Unterlagen und Erfahrungen in der Spitzenindustrie und der künstlerisch-textilen Produktion gesammelt, gezeigt und für die Bildung genutzt werden. Nach nur zwei Jahren wurde die Exposition am 17. Juni 1984 zum 25. Plauener Spitzenfest eröffnet. Nach der Wende gehörte Jürgen Fritzlär als

Jurist und Rechtsanwalt zu den engagierten Bürgern, denen es gelang, das Museum über die wirtschaftlichen Unwegbarkeiten hinweg zu retten, neue Betreiberformen zu finden und die Exposition ständig weiter zu entwickeln.

Doch Jürgen Fritzlär hat nicht nur mit dem Spitzenmuseum eine einmalige Spitze kreiert. Er hat gemeinsam mit vielen anderen Fachleuten und Enthusiasten Plauen mit einzigartigen Spitzen geschmückt. Das sind unter anderem die Gründung des Branchenverbandes Plauener Spitze und Stickereien 1990, der weltweite Schutz der Marke Plauener Spitze® als geografische Herkunftsangabe 1994, die Wahl von inzwischen neun Plauener Spitzenprinzessinnen, die Vorbereitung und Durchführung des größten vogtländischen Volksfestes im Vorstand des Vereins Plauener Spitzenfest.

Von Ruhestand will er aber nichts wissen. Auch nach dem 1. April wird der 65-jährige seine Finger nicht von der Spitze lassen. Als Liquidator muss er die Übergabe von sage und schreibe 300.000 Bestandsstücken des Vereins an die Stadt vorbereiten und durchführen. Und auch bei der weiteren Durchführung des Spitzenfestes und der Ausgestaltung des Weisbachschen Hauses wird man sicher gerne auf die spitzenmäßigen Erfahrungen von Jürgen Fritzlär zurückgreifen.

Beratung über Kernthemen der kommunalen Prävention in Plauen

Mitte Mai trafen sich die Mitglieder der Lenkungsgruppe des Kommunalen Präventionsrates zu ihrer ersten Sitzung 2020 im Rathaus. Unter dem Vorsitz von Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer tauschten sich Vertreter der Stadtverwaltung, des Plauener Polizeireviere, der Geschäftsstelle des Kommunalen Präventionsrates und das Beratungsteam des beratenden Vereins zur Förderung der Bildung-VFB Salzwedel e.V. über die Fortschritte des Beratungsprozesses in Plauen aus. Die Mitarbeiter des Vereins hatten auf Basis von bereits seit 2019 geführten Interviews mit Vertretern der Bürgerschaft, Politik, Verwaltung und Polizei die Situation in Plauen analysiert. Die systemische Analyse soll in eine zukünftige, individuelle Plauener Konzeption zur Prävention einfließen. Diese wird derzeit durch die Stadtverwaltung mit dem Ziel erstellt, negative Entwicklungen rechtzeitig zu erkennen und ihnen möglichst frühzeitig entgegenzuwirken. Probleme können am besten da beseitigt werden, wo sie entstehen – vor Ort.

Neben den bekannten Gesichtern in der Runde waren diesmal auch zwei Neue dabei. So stellte sich Polizeioberinspektorin Antje Reinhold als die neue Leiterin des Plauener Polizeireviere vor. In ihrer kurzen Vorstellung betonte Antje Reinhold die Wichtigkeit der Prävention und sagte ihre volle Unterstützung bei der Arbeit des Kommunalen Präventionsrates zu. Neu in der Runde, aber in der Lokal-

politik bekannt, ist Frank M. Zabel. Der ehemalige Stadtrat wird zukünftig die Geschäftsstelle des Kommunalen Präventionsrates führen und damit eine wichtige Schnittstelle und erster Ansprechpartner zwischen der Stadtverwaltung, den Vereinen und Institutionen und den Mitgliedern des Plauener Präventionsrates sein. Frank M. Zabel skizziert seine Tätigkeit wie folgt: „Einer allein und auch nicht nur die Polizei oder die Stadtverwaltung kann die vielfältigen Probleme einer Stadt wie Plauen wie z.B. Vandalismus, Gewalt, Vermüllung und Verwahrlosung, Kriminalität, usw. nicht lösen. Hier ist ein starkes Netzwerk notwendig. Es gibt schon heute viele fleißige Akteure in Plauen, die eine hervorragende Arbeit leisten. Jeder auf seinem Gebiet. Meine Aufgabe sehe ich darin, diese Aktivitäten zu verknüpfen, die Akteure in ihrer Arbeit zu unterstützen und damit Synergien zu erreichen. Das Ergebnis muss für die Plauener Bürgerinnen und Bürger sichtbar sein.“

Die Anregung des Vereins, die Zusammenarbeit über den jetzt vereinbarten Zeitraum Juni 2020 weiter fortzusetzen, fand die Zustimmung aller Teilnehmer. Nachdem man sich über noch zu ergänzende Themen und Inhalte der Situationsanalyse abgestimmt hatte, vereinbarte man ein weiteres Treffen im Juni.

Kontakt: Geschäftsstelle Kommunaler Präventionsrat Frank M. Zabel, Tel.: 03741 291 1009, Mail: frank.zabel@plauen.de

Auch 2020 Alkoholkonsumverbot in der Innenstadt



Trotz der Situation im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie gilt seit dem ersten April die neue Alkoholkonsumverbots-Polizeiverordnung. Dies hatte der Stadtrat bereits in seiner Märzsession beschlossen. Das Verbotsgelände umfasst den Lutherplatz, Theaterplatz, Postplatz, Julius-Mosen-Anlage sowie die angrenzenden Straßen Unterer Graben, Rathausstraße und je einen Teil von Reichsstraße, Bahnhofsstraße, Syrastraße, Melanchthonstraße, Klosterstraße und Herrenstraße. Dort ist es montags bis samstags von 11 bis 23 Uhr verboten, außerhalb von genehmigten Außenbewirtschaftungsflächen alkoholische Getränke zu konsumieren und alkoholische Getränke zum Zwecke des Konsums innerhalb dieses Bereiches mit sich zu

führen. „Das seit 01.01.2020 gültige Sächsische Polizeibehördengesetz erfordert im Gegensatz zum abgelösten Sächsischen Polizeigesetz keine starre räumliche Begrenzung der Alkoholkonsumverbotszone. Deshalb wurde der Geltungsbereich der neuen Verbotssatzung sinnvoll an die örtlichen und tatsächlichen Realitäten angepasst“, erläutert Anja Ullmann, Fachbereichsleiterin Sicherheit und Ordnung. Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen der Alkoholkonsumverbots-Polizeiverordnung können mit einer Geldbuße bis zu 5000 Euro geahndet werden. Dem aktuellen Stadtratsbeschluss gingen zwei Alkoholkonsumverbote aus den Jahren 2018 und 2019 voraus, welche die Sicherheitslage im Stadtzentrum und das Sicherheitsgefühl der Menschen positiv beeinflussten. Sowohl ansässige Gewerbetreibende als auch Passanten, Nutzer umliegender Parkhäuser sowie die Plauener Straßenbahn bestätigten dies.

„Es ist festzustellen, dass die Akzeptanz des Alkoholkonsumverbotes gestiegen ist. Die Anzahl von Verstößen gegen das Verbot konnte 2019 im Vergleich zum Jahr 2018 mehr als halbiert werden“, so Anja Ullmann.

Sportstättennutzung jetzt anmelden

Bis 5. Juni können Anmeldungen für die Nutzung der Sportstätten – Turn- und Sporthallen sowie Sportplätze – der Saison 2020/21 in der Gebäude- und Anlagenverwaltung der Stadt Plauen, Reichenbacher Straße 34, 08527 Plauen eingereicht werden. Die

Sportstättennutzung ist unter Vorbehalt vom 31. August 2020 bis 17. Juli 2021 außer an Feiertagen und in den Sommer- und Weihnachtsferien möglich. Im Antrag sollte enthalten sein:

- Nutzungstag und/oder Nutzungszeit (monatsweise, ganzjährige Nutzung),

- Wochentags- und Wochenendnutzung getrennt in Übungs- und Wettkampfbetrieb, • der Wettkampfbetrieb getrennt in Nachwuchs- und Erwachsenenbereich. Anfragen an: Heike Bähr, Telefon: 03741 / 291 - 2913, E-Mail: heike.baehr@plauen.de

Wir helfen in schweren Stunden

Bestattungsunternehmen stellen sich vor

Nach dem Abschied auch im Alter wieder ins Leben finden



Foto: Agentur

Weisheit, Lebenserfahrung, innere Freiheit: Es gibt so viele Aspekte, die das Alter liebens- und lebenswert machen. Dennoch gehören Depressionen zu den häufigsten psychischen Erkrankungen im höheren Lebensalter. Oft setzen sich die Senioren stark unter Druck: auf der einen Seite die Erwartung an sich selbst, gesund und aktiv älter werden zu müssen. Auf der anderen das Eingeständnis, dass Vitalität und Leistungsfähigkeit nachlassen. Schwere Erkrankungen sowie der Tod des geliebten Partners oder langjähriger Freunde sind zudem enorme Einschnitte ins Leben,

die nicht so einfach zu verkraften sind. Tiefe Trauer erleben vor allem Eltern, die ihre Kinder oder Enkelkinder zum Grab begleiten müssen. Die scheinbare Reihenfolge wird auf den Kopf gestellt. Fragen, Vorwürfe, Bitterkeit: All die hochbrechenden Gefühle wirken auf Körper, Geist und Seele.

Trauerbegleitung auch für ältere Patienten

Eine Trauerbegleitung gibt den Betroffenen Raum und Zeit, um ihren Verlust Erfahrungen heilsam begegnen

zu können. Der Trauerprozess, den die Patienten kennenlernen, begleitet sie in jeglichen Lebensphasen, so auch beim „Alt-Werden“. Er führt auf den Weg der Heilung und des Trostes. Gemeinsam zu trauern, ist eine heilsame Erfahrung für die Patienten. Durch Symbolarbeit, Malen und Schreiben oder meditative Zwiesgespräche (Dyaden) werden das innere Befinden und die eigenen Bedürfnisse sichtbar und spürbar. Man wird gesehen, gehalten, verstanden und gestärkt.

„Das ist das Wichtigste und Wertvollste für die Patienten, was für die Heilung der Seele so notwendig ist“, meint Dipl.-Theologin Erika Hieble, Seelsorgerin und Trauerbegleiterin. Die Patienten lernen auf diese Weise, Schmerz und Wut, aber auch Dankbarkeit und Freude zuzulassen und in adäquater Form auszudrücken. Sie verstehen so die Zusammenhänge, warum man etwas spürt, spüren darf und welche Gefühle „bedrohlich“ oder unerwünscht sind. Indem sie das Vergangene in das Neue integrieren, finden sie einen Weg zurück ins Leben. djd

Über den Tod hinaus für die Liebsten sorgen

Dass der eigene Tod für Familie und Angehörige schnell zum finanziellen Risiko werden kann, ist vielen Menschen nicht bewusst. Diese Einschätzung wurde nun durch eine Umfrage des Instituts Assekurata Solutions unter 1.000 Teilnehmern bestätigt: Nur 17,5 Prozent der Befragten empfinden ihren Tod als Risiko. Deutlich stärker sind abstrakte Gefahren wie Terrorismus oder Naturkatastrophen im Bewusstsein verankert. „Eine Ursache für diese Fehleinschätzung dürfte darin liegen, dass viele Menschen nicht richtig einordnen können, was in einem Todesfall auf Familie und

Angehörige zukommen kann“, erklärt Vorsorgeexperte Walter Capellmann.

Vorsorgen heißt Verantwortung für Hinterbliebene zeigen

Wer seine Liebsten mit den Folgen einer schweren Erkrankung oder eines Todesfalls nicht alleine lassen will, sollte rechtzeitig vorsorgen. Dafür kann eine Checkliste hilfreich sein, wie sie beispielsweise unter www.dela.de zum Download bereitsteht. Mit ihr kann jeder Mensch wichtige gesundheitliche, wirtschaftliche und rechtliche Themen klären und festlegen. Etwa die

Frage, wer über finanzielle Angelegenheiten entscheiden soll oder welche medizinische Behandlung gewünscht ist, wenn jemand selbst nicht mehr in der Lage ist, zu urteilen. Ein eigens eingerichteter Notfallordner enthält wichtige Dokumente, auf die Angehörige im Notfall Zugriff haben. Sie unterstützen Familie und Mediziner dabei, im Sinne des Erkrankten oder Verstorbenen zu entscheiden. Mit Vorsorgevollmacht, Sorgerechts-, Patienten- und Organverfügung sowie Nachlassregelung kann man über den Tod hinaus selbstbestimmt handeln und Familie und Angehörige entlasten. djd

Anzeigen

Anzeigen

ROZYNEK & BAUER
BESTATTUNGEN
ADORF ~ REICHENBACH
Reinhold-Becker-Straße 10, 08626 Adorf, Telefon: 037423/50104
Reichsstraße 19, 08468 Reichenbach, Telefon: 03765/63995

Einheimisches Bestattungsunternehmen

BESTATTUNGEN

Sabine Phenn

Hilfe & Unterstützung in den schwersten Stunden durch seriöse & individuelle Beratung, auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause
Tag und Nacht erreichbar Tel. 03741 40 37 88
Röntgenstraße 5 • Plauen www.bestattungen-phenn.de

BESTATTUNGSDIENST

MARION TODT

Neundorfer Str.120
08523 Plauen
Tel.: 03741-70 70 60

www.bestattungsdienst-todt.de • info@bestattungsdienst-todt.de

Bestattungen G. Bögel

OBERER GRABEN GmbH

Tag & Nacht 03741/ 22 02 83
08527 Plauen, Oberer Graben 21 - 23
Eigene TRAUERHALLE
www.bestattungen-boegel.de

UNSERE HILFE KENNT KEINE GRENZEN.

Wir sind im gesamten Vogtlandkreis für Sie da – und auf Wunsch auch darüber hinaus.

www.bestattungsunternehmen-partner.de

Bestattungen "PARTNER"
Kerstin & Joachim Roßbach GmbH
03741/48004

PLAUE
Röntgenstr. 39
ELSTERBERG
Hohndorfer Str. 1
AUERBACH
Göltzschtalstr. 36a

Steinmetz Schneider
Reißiger Straße 102 geg. 1901 in Plauen
08525 Plauen Inh. Jens Schneider
Tel. 03741 22 36 35
E-Mail: schneider-grabsteine@t-online.de

GRABSTEINE • NATURSTEINE RESTAURIERUNG

www.steinmetz-schneider-plauen.de

GRÜNSERVICE
Steffen Packmohr

Büro (am Hauptfriedhof)
Kleinfriesener Straße 14
08529 Plauen
Telefon: 03741 / 52 94-12
Telefax: 03741 / 52 94-13

info@gruenservice-packmohr.de
www.gruenservice-packmohr.de

Geöffnet:
Mo, Mi, Do & Fr: 9 bis 14 Uhr
Di: 11 bis 17 Uhr

Überprüfter Fachbetrieb Friedhofsgärtnerei
DAUER GRAB PFLEGE
Leben braucht Erinnerung

www.plauen.de

some Flowers
by Betty Birix

Mo-Fr 8-17 Uhr | Sa 8-13 Uhr | So 8.30-11.30 Uhr geöffnet an Feiertagen geschlossen

www.some-flower.de | info@some-flowers.de | Tel. 03741.22 03 45 | 0173.36 46 928
Bahnhofstraße 58 (Haltestelle Albertplatz) | 08525 Plauen

Geburtstage im Juli**100 Jahre**

Falke, Lieselotte; Gießmann, Freya; Hegner, Brunhilde; Penz, Gertraud

95 Jahre

Freier, Libgart; Gester, Ingeburg; Laqua, Ursula; Leupold, Ingeburg

90 Jahre

Backofen, Erika; Güldner, Brunhilde; Hofmann, Walter; Krosse, Helga; Kujat, Ellen; Küttner, Reina; Liske, Gerhard; Modes, Gerda; Müller, Lotte; Petzoldt, Charlotte; Reinfeld, Christa; Schnabel, Hildegard; Steiner, Günter; Thoß, Christa; Timm, Wilfried; Tschab, Edith; Weinrich, Renate; Wünsche, Manfred

85 Jahre

Baldung, Hans-Dieter; Brückmann, Maria; Dietrich, Gerhard; Dörschel, Edith; Fränkel, Waltraud; Freitag, Christa; Gey, Christine; Grundmann, Renate; Güne, Marianne; Häberlein, Klaus; Knoll, Edgar; Last, Joachim; Lenz, Lieselotte; Meinhold, Helga; Meischner, Isolde; Radtke, Gerda; Rau, Adelheid; Rauh, Sonja; Regel, Dietmar; Reuter, Horst; Rosenhauer, Richard; Sachse, Ilse; Schiller, Gerda; Schmalfuß, Wolfgang; Schmidt, Christa; Teschendorf, Maria; Thiele, Marianne; Trapp, Edmund; Weinhold, Christa; Wiezorek, Erika; Wollmann, Johanna; Zapf, Sonntja; Ziegler, Brigitte; Zimmer, Heinz; Zimmermann, Christa; Zuber, Sigrid

80 Jahre

Baumann, Dorothea; Berger, Renate; Bertuleit, Dieter; Betz, Helmut; Blechschmidt, Wilfried; Dörfel, Christa; Egermann, Rita; Fiedler, Gerd; Fielitz, Lotte; Fischer, Gudrun; Fischer, Ingrid; Fleischer, Ursula; Franz, Renate; Götz, Brigitta; Groß, Helga; Grubert, Luise; Hahn, Klaus; Heide, Maritta; Jaffke, Renate; Jahn, Joachim; Jahn, Wolfgang; Karnstedt, Christine; Kinder, Claus; Kolb, Wolfgang; Kupfer, Siegfried; Kwiedor, Günther; Lindner, Gerhard; Maron, Christine; Martin, Monika; Meixner, Christa; Mikulla, Reinhold; Möschke, Erika; Müller, Christiane; Müller, Günter; Pawlowski, Peter; Pensold, Christine; Peters, Joachim; Pieske, Sigrid; Richter, Evelin; Schäfer, Heribert; Schleux, Siegfried; Schubert, Annemarie; Schubert, Ella;

Schulz, Elisabeth; Schweickert, Rosemarie; Sieler, Helga; Sieler, Klaus; Strobel, Berthold; Süß, Ingrid; Thoß, Volkhard; Üblacker, Renate; Ullmann, Gerda; Ullrich, Brigitte; Welke, Helmut; Wolf, Dieter; Wunderlich, Dieter; Wunderlich, Edeltraud; Zeller, Renate; Zemke, Helga

Geburtstage im August**101 Jahre**

Wagner, Verena

100 Jahre

Schuster, Ingeborg

95 Jahre

Büchner, Ingeburg; Ebert, Heinz; Fritzsche, Ilse; Koopmann, Anita; Müller, Friederike; Reindl, Inge; Ullrich, Edith; Winterling, Martha; Wunderlich, Ingeborg

90 Jahre

Dr. Wagner, Lothar; Gräber, Elisabeth; Grimm, Marga; Güldner, Siegfried; Hammerschmidt, Waltraut; Holzlhöner, Hildegard; Kirchner, Helene; Kletzel, Iwan; Michalik, Ingeborg; Neubert, Annemarie; Reimann, Elfriede; Schneider, Ruth; Schöberlein, Erika; Schröter, Erika; Schwarz, Reinhold; Seidel, Waltraud; Seifert, Inge; Strazim, Sigrun

85 Jahre

Albert, Günter; Baldung, Gertraud; Brückner, Wolfgang; Dornfeld, Günter; Eimert, Dorothea; Ernstberger, Hildegard; Fischer, Brigitte; Fritsch, Renate; Geißler, Christine; Glaser, Heinrich; Glück, Eckehardt; Götz, Marianne; Grimm, Christa; Gruber, Hannelore; Hartenstein, Margot; Himmer, Klaus; Hofmann, Ursula; Jahn, Heinz; Klebert, Herbert; Krebeck, Helga; Kupfer, Hans; Lippoldt, Wolfgang; Meier, Renate; Peters, Erika; Pflug, Lilly; Pinkes, Erika; Riedel, Brunhilde; Schäbitz, Margot; Schiefner, Irmtraut; Schiller, Karlheinz; Schmidt, Maria; Schnabel, Georg; Schulze, Hannelore; Spengler, Marianne; Strobel, Edgar; Tröger, Winfried; Vehlou, Gisela; Wagner, Hanno; Walther, Renate; Weidlich, Siegfried; Winkler, Vera; Wotzlawek, Dieter; Zenker, Horst; Zuckschwerdt, Sigrid

80 Jahre

Baumert, Siegfried; Becher, Jörgen; Beer, Frank; Beier, Maria; Bellmann, Sieglinde; Blümel, Erika; Böhm, Gerhard; Böhm, Günter; Dombrowsky, Maria; Dr. John, Peter; Dr. Thümer, Volkmar; Dr. Waldmann, Klaus-Dieter; Dr. Ziegert, Erika; Eichenberg, Klaus; Eißmann, Hanna; Englert, Ingrid; Falke, Margit; Feldberger, Rosmarie; Fraaß, Kristine; Frank, Harald; Franz, Isolde; Fröhlich, Hannelore; Groh, Horst; Groß, Christa; Grünert, Monika; Güther, Rolf; Hahn, Annelore; Heiermann, Erika; Heim, Renate; Heinicke, Alice; Heinzmann, Helmut; Hennig, Wolfgang; Hessel, Evelin; Humbusch, Monika; Jagotzky, Isolde; Jaklin, Monika; Jakob, Sigrid; Kaufmann, Günter; Kaul, Uwe; Keilhack, Jutta; Klimkeit, Dietmar; Koepp, Edith; Kruschwitz, Isolde; Lange, Wolfgang; Leupold, Hans-Jürgen; Lippmann, Günter; Löffler, Siegfried; Lull, Egon; Mausolf, Else Ella; Meinelt, Klaus; Mende, Ingeburg; Merkel, Karin; Moenke, Monika; Morgner, Karlheinz; Müller, Brigitte; Müller, Brunhilde; Müller, Eveline; Nährig, Wolfgang; Neidel, Hannelore; Noßol, Klaus; Paul, Gudrun; Paulik, Brigitte; Pucklitsch, Liane; Rank, Ursula; Reinhold, Jürgen; Röhn, Maria; Römer, Ernst; Rother, Rosemarie; Schubert, Margarete; Seela, Klaus; Seydel, Karin; Seyfarth, Wolf-Dieter; Siegel, Dieter; Steger, Ursula; Sternitzke, Gerda; Teuber, Doris; Thoß, Rosemarie; Tichatschke, Günter; Treuheit, Erika; Valentin, Wilfried; Weidauer, Ingeborg; Werner, Walter; Wiesnet, Gerda; Wilfert, Jochen; Wolf, Erika; Wunderlich, Hans; Zobirei, Karin

Ehejubiläen im Juli**Eiserne Hochzeit 65 Jahre**

Karl und Annemarie Döhler
Rolf und Elsbeth Forkel

Diamantene Hochzeit 60 Jahre

Hans und Helga Aufgebauer
Georg und Gisela Benecke
Günter und Christel Ehrich
Bernhard und Anneliese Emmrich
Eberhard und Roswitha Goßler

Rolf und Sigrid Jakob
Hartmut und Roswitha Jungmichel
Klaus und Helga Kürschner
Wolfgang und Maria Lippoldt
Wilfried und Thea Meichsner
Herbert und Ute Pflug
Manfred und Eva-Maria Reber
Werner und Regina Sobottka
Gerrit und Brigitte Welsch
Hubertus und Jona Wermuth
Egon und Eveline Zimmer

Goldene Hochzeit 50 Jahre

Heinz und Jutta Bauerfeind
Rolf und Gabriele Bräutigam
Vladimir und Nina Burcev
Karl-Heinz und Monika Dick
Karlheinz und Gerda Fahnenholz
Peter und Petra Friedrich
Heinz und Eva-Maria Grimm
Bernd und Petra Hegeberger
Günter und Brigitte Lippmann
Jörgen und Hannelore Meyer
Klaus und Karin Morgner
Gerald und Marlene Müller
Wolfgang und Gisela Raitzel
Gert und Elke Reitel
Frank und Rita Richter
Bernd und Helga Schäfer
Wolfgang und Sonja Schaller
Heinz und Karin Schmalfuß
Bernd und Renate Schneider
Hansjoachim und Gabriele Weiß

Ehejubiläen im August**Gnadenhochzeit 70 Jahre**

Günter und Renate Weinrich

Eiserne Hochzeit 65 Jahre

Werner und Christel Hecker
Günter und Ilse Kindlein
Günter und Ursula Riedel
Dieter und Sieglinde Tenner
Wolfgang und Brigitte Völker
Harald und Helga Wolf

Diamantene Hochzeit 60 Jahre

Heinz und Jutta Behrendt
Werner und Gisela Döhling

Angaben zu Jubiläen soweit die Daten im Melderegister erfasst sind und ihrer Veröffentlichung nicht widersprochen wurde. Sie wollen nicht genannt werden? Bitte ans Einwohnermeldeamt, Rathausstraße 5, wenden. Telefon 03741/291 - 2888.

Herzlichen Glückwunsch!

Johannes und Margitta Franz
Günter und Käthe Herrmann
Günter und Rosalinde Krauß
Peter und Karola Lippert
Siegfried und Helga Maßow
Edelfried und Erika Meiler
Karl-Heinz und Ursula Milde
Werner und Renate Rost
Alex und Helga Schmidt
Wolfgang und Helga Schneider
Klaus und Gisela Schneider
Lothar und Edith Seeling
Klaus und Helga Sieler
Klaus und Ingrid Tröml

Goldene Hochzeit 50 Jahre

Siegfried und Gudrun Baumann
Wolfgang und Maria Blechschmidt
Siegfried und Helga Flemmig
Siegfried und Waltraud Hermann
Heinz und Sabine Hertel
Ditmar und Jutta Jakob
Frank und Angelika Kursawe
Wilfried und Christine Kuschel
Eberhard und Heidemarie Kux
Joachim und Christine Langner
Joachim und Heidrun Lenk
Karl-Heinz und Ingrid Lindner
Valeriy Matjuk und Galina Matjuk
Rainer und Karin Möhlmann
Klaus und Monika Müller
Peter und Ingrid Petzoldt
Knut und Regine Poller
Wilfried und Elke Pönitz
Karlheinz und Ursula Porst
Wolf-Dietrich und Heidemarie Pürschel
Rudolf und Karin Rannacher
Günter und Brigitte Richter
Hans-Ulrich und Sylvia Riedel
Horst und Gudrun Roth
Dietrich und Judith Rudolph
Günther und Margit Sämisch
Walter und Marita Schiller
Dieter und Annemarie Sommer
Johann und Olga Thome
Dietmar und Gudrun Uhlig
Reiner und Nora Wagenknecht
Wilfried und Jutta Weis
Klaus und Monika Wittig
Lothar und Renate Wohrab
Eberhard und Eva Wolf
Hans-Joachim und
Rosemaria Zimmermann

Umfrage unter Senioren im Vogtland

Der Seniorenbeirat des Vogtlandkreises startet im Juni mit einer Befragung von 10.000 Einwohnern ab 60 Jahre zur Lebenssituation älterer Menschen im ländlichen Raum. Fragebogen dazu liegen im Rathaus, im Landratsamt, im Mehrgenerationenhaus, im Quartier 30 und in der Servicestelle für Wohnraumberatung (Forststr. 35) aus. Die Teilnahme ist bis 1. August möglich.

Die gesammelten Ergebnisse sollen ein Meinungsbild der Seniorinnen und Senioren widerspiegeln und der Politik und Gesellschaft helfen, sinnvolle Maßnahmen der Daseinsvorsorge zu ergreifen oder Bewährtes nicht wesentlich zu verändern. Möglich ist daher die Zusendung des Bogens auch als PDF-Version per E-Mail. Anfragen an: nauruhn.dagmar@vogtlandkreis.de

Saisonverkehr beginnt: Busse fahren an die Pöhl

Die staatlichen Maßnahmen zur Bekämpfung der Coronapandemie wurden weiter gelockert. Deshalb ist der Saisonverkehr an die Talsperre Pöhl verspätet gestartet. Mit der wärmeren Jahreszeit zieht es die Vogtländer vermehrt an die Talsperre Pöhl. Dem trägt der Verkehrsverbund Vogtland (VVV) mit seinem Vogtlandnetz Rechnung. So wurde in den Fahrplan die Linie

Plauen – Talsperre Pöhl – Barthmühle (Linie 87) integriert. Sie ergänzt das Vogtlandnetz vom 1. Mai bis 31. August saisonal samstags, sonn- und feiertags. www.vogtlandauskunft.de oder Tourismus- und Verkehrszentrale Vogtland (TVZ), Servicetelefon 03744-19449. Rückfragen bitte an: Verkehrsverbund Vogtland GmbH, Göltzschtalstraße 16, 08209 Auerbach, Telefon: 03744/83020

Kleiner Sitzungskalender

09.06. Stadtrat
11.06. Kultur- und Sportausschuss
15.06. Wirtschaftsförderungsausschuss
17.06. Vergabeausschuss
18.06. Bildungs- u. Sozialausschuss
22.06. Stadtbau- u. Umweltausschuss
24.06. Verwaltungsausschuss
25.06. Finanzausschuss
07.07. Stadtrat

* Wegen der Corona-Pandemie wird über die Durchführung der Sitzungen zeitnah entschieden. Absagen sind möglich.

Danach folgt die sitzungsfreie Zeit im Sommer. Die Sitzungen beginnen voraussichtlich wieder mit dem Kulturausschuss am 27.08. Die Sitzungen der Ausschüsse beginnen um 16.30 Uhr im kleinen Saal der Festhalle, die des Stadtrates um 15.30 Uhr im Großen Saal. Ausnahmeregelungen sind den entsprechenden Einladungen zu entnehmen. Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen wird spätestens sechs Tage vor dem Sitzungstermin durch Aushang im Foyer des Rathauses bekannt gegeben. www.plauen.de/ris

Sprechtag der Stadtratsfraktionen

CDU-Fraktion, Rathaus, Zimmer 150, Sprechzeiten dienstags 14.00 Uhr - 16.00 Uhr und donnerstags 16.00 - 17.30 Uhr, Tel.: 0 37 41 / 2 91 - 10 33, Fax: 0 37 41 / 2 91 - 3 10 33, Geschäftsstelle Rädelsstraße 2 - Tel.: 0 37 41 / 28 19 60; E-Mail: Fraktion.CDU@plauen.de
AfD-Fraktion, Rathaus, Zimmer 147, Sprechzeiten donnerstags 13.00 - 15.00 Uhr sowie nach Vereinbarung, Tel.: 0 37 41 / 2 91 - 10 30, Fax: 0 37 41 / 2 91 - 3 10 30; E-Mail: Fraktion.AfD@plauen.de
SPD/Grüne/Initiative Plauen-Fraktion, Rathaus, Zimmer 149, Termine nach Vereinbarung, Tel.: 0 37 41 / 2 91 - 10 39, Fax: 0 37 41 / 2 91 - 3 10 39, Geschäftsstelle von Bündnis 90-Die Grünen - Oberer Steinweg 7 - Tel.: 0 37 41 171 900; Geschäftsstelle SPD - Altmarkt 12 - Tel.: 0 37 41 / 4 73 97 63; E-Mail: spd/gruene/initiative-stadtratsfraktion@plauen.de
Fraktion Die Linke, Rathaus, Zimmer 148, Tel.: 0 37 41 / 2 91 - 10 31, Fax: 0 37 41 / 2 91 - 3 10 31, E-Mail: Fraktion.DieLinke@plauen.de
Fraktion FDP, Rathaus, Zimmer 146 a, dienstags 10.00 - 13.00 Uhr und nach Vereinbarung, Tel.: 0 37 41 / 2 91 - 10 37, Fax: 0 37 41 / 2 91 - 3 10 37, E-Mail: Fraktion.FDP@plauen.de
www.plauen.de/ris

Verwaltung vor Ort

04.06., Großfriesen, Verwaltungsdienststelle, Falkensteiner Straße 26
www.plauen.de/buergertelefon

WWW.PLAUEN.DE

Die Johanniter in Plauen – Immer für Sie da!



Betreuen mit großem Herzen – unser ambulanter Pflegedienst

Sozialstation Plauen, Neundorfer Straße 18, 08523 Plauen
Tel. 03741 5764972, Fax -74, sozialstation.plauen@johanniter.de
Beratungs- und Begegnungsstätte Plauen
Neundorfer Straße 34, 08523 Plauen, Tel. 03741 2766334

Freundlich, zuverlässig, sicher – unser Fahrdienst

Fahrdienst Plauen, Burgstraße 20, 08523 Plauen
Tel. 03741 405819, Mobil 0160 7470079, fahrdienst.plauen@johanniter.de

Sicher und geborgen in den eigenen vier Wänden – unser Hausnotruf

Servicenummer 0800 3233 800 (gebührenfrei)

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Regionalverband Zwickau/Vogtland
info.zwickau-vogtland@johanniter.de
www.johanniter.de/zwickau-vogtland



GOLD & SILBER

Ankauf

Der **FACHMANN** für Gold- und Silberschmuck, Barren, Münzen, Zahngold, Uhren, Tafelsilber, Besteck

Antikhandel Gehlert

Straßberger Straße 7
Plauen · 03741-227770
– gegenüber dem Ärztehaus –
www.gehlert-antik.de

Werben in den Plauener Stadtnachrichten

Gern nehmen wir Ihre Anzeigen entgegen.

Tel. 03741 408-25115
Frau Thum

Tel. 03744 8276-25220
Herr Schinnerling

Tel. 03741 408-25112
Frau Würfel

Tel. 03765 5595-25511
Herr Zainsler

Tel. 03741 408-25116
Frau Fritsche

Tel. 037421 70723
Frau Dick

Agrargenossenschaft Tirschendorf e.G.
Fleischerei-Filiale Plauen, Dürerstr. 14



Leckere Spezialitäten für Küche & Grill! Nutzen Sie auch unseren Partyservice!

Betriebsurlaub ist vom 25.7. bis 10.8.2020

Mo.: 8.00-14.00 Uhr
Di-Fr. 8.00-18.00 Uhr, Sa. 8.00-12.00 Uhr



Baubiologie Plauen

Gesundes Wohnen - Gesundes Leben



Rüdiger Weis Dipl.Ing.(TU)

Kemmlerstr. 38 A

08527 Plauen

Baubiologe IBN

Tel. 03741 472878

rw@baubiologie-plauen.de

www.baubiologie-plauen.de

Ihr Sachverständigenbüro für Baubiologie und Umweltanalytik

- Schimmel (Sachverständiger)
- Radon (Radonfachperson)
- Wohngifte / Schadstoffe
- Elektrosmog

Klein ist das neue Groß

- ✓ 13x in Südwestsachsen
- ✓ eigene Werkstatt
- ✓ eigenes Labor

HÖRGERÄTE EHNERT

Es ist das weltweit kleinste Hörgerät seiner Klasse und bietet modernste Technologie für maximalen Hörgenuss.



Es ist wirklich so klein!

Plauen

Nobelstraße 1

Telefon: 03741 / 28 04 44

Montag - Freitag:

09:00 - 13:00 Uhr

14:00 - 18:00 Uhr

www.hoergeraete-ehmert.de

Testen Sie Hörsysteme aller Preisklassen!

250 Euro !!! für Hammer Pilsner Plauen i.V.

Altes Brauereidekorglas der Brauerei W. F. Hammer Plauen Vogtland dringend gesucht! Auch Brauereigläser von Bürger Bräu Plauen + Bürger-Bräu Holzmühle/Pl. kauft: j.elm@web.de, Tel.: 06441 / 87255



AUTOHAUS SCHÜLER

Wir sagen **DANKE!**

Ihre Erwartungen sind unser Ansporn.

autohaus-schueler.de

6. PLAUENER KUNDENSPIEGEL

Platz 1
BRANCHENSIEGER

Untersucht: 10 Kfz-Vertragswerkstätten
88,3 % Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad
Freundlichkeit: 92,4 % (Platz 1)
Arbeitsqualität: 91,2 % (Platz 1)
Preis-Leistungs-Verhältnis: 81,2 % (Platz 1)
Kundenbefragung: 02-03/2020
Befragte (Werkstätten) = 686 von N (Gesamt) = 911

www.kundenspiegel.de

MF Consulting Dipl.-Kfm. Marc Loibl e.K



Falkenstein Tel. 03745/7887-0



Falkenstein Tel. 03745/7887-80



Oelsnitz Tel. 037421/70087-0



Wilkau-Haßlau Tel. 0375/69212-0



Plauen Tel. 03741/55077-0

IMPRESSUM

Auflage: 38.000 Exemplare

Erscheinungsdatum dieser Ausgabe:
03.06.2020

Herausgeber:
Stadt Plauen, Der Oberbürgermeister

Redaktion:
Pressestelle der Stadt Plauen
Unterer Graben 1 · Rathaus · Zi. 108
Telefon 03741 2911181 und
03741 2911183
Fax 03741 29131181
E-Mail presse@plauen.de
Silvia Weck (verantw.), Nadine Läter
Redaktionsschluss ist jeweils drei Wochen
vor Erscheinungstermin

Gesamtherstellung und Druck:
Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co.
KG, Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz

Verkauf:
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
BLICK – Geschäftsstelle Plauen
Objektleiter: Jens-Peter Zschach
(verantwortlich für Anzeigen)
E-Mail jens-peter.zschach@blick.de
Anschrift Postplatz 7 · 08523 Plauen
Telefon 03741 408-25111
Fax 0371 65627510
E-Mail plauen@blick.de

Satz und Layout:
Page Pro Media GmbH · Chemnitz
E-Mail agentur@pagepro-media.de
Internet www.pagepro-media.de

Erscheinungsweise:
Die Plauer Stadtnachrichten erscheinen
zweimonatlich in den geraden Monaten.

Förderung für Wohlfahrtspflege

Die freien Träger und Vereine der Wohlfahrtspflege erhalten auch in diesem Jahr wieder Fördermittel der Stadt. Finanziert werden damit Begegnungsstätten von Senioren, die offene Altenarbeit, die Obdachlosen- und Wohnungslosenerbeit, soziale Beratungsstellen sowie weitere Maßnahmen. 41.594,50 Euro setzt die Stadt 2020 ein, im Vorjahr waren es 41.300 Euro. Folgende Träger erhalten Fördermittel:

1. Arbeitsloseninitiative Sachsen e.V. Tagestreff mit Suppenküche 2.300,00 Euro
2. Arbeitsloseninitiative Sachsen e.V. Kleiderkammer 1.380,00 Euro
3. Volkssolidarität Begegnungsstätten 12.000,00 Euro
4. Wohn- und Lebensräume e.V. Begegnungsstätten 13.120,00 Euro
5. AWO KV Plauen e.V. offene Altenarbeit 300,00 Euro
6. Diakonisches Werk Stadtmission Plauen offene Altenarbeit 300,00 Euro
7. Diakonisches Werk Stadtmission Plauen Beratungsstelle für Obdach- und Wohnungslose 10.000,00 Euro
8. „ALSO“ Plauen e.V. Aktive Lebenshilfe bei seel., geist. und psych. Beeinträchtigung / Projekt 265,00 Euro
9. Malteser Hilfsdienst e.V. ambulanter Hospizdienst Plauen 500,00 Euro
10. Sozialverband VdK Unterstützung der Vereinsarbeit 557,50 Euro
11. Verbraucherzentrale Unterstützung für die Beratung in Plauen 800,00 Euro
12. Elterninitiative Hilfe f. Behinderte e. V. Druck & Herausgabe Vereinsblatt 72,00 Euro

Stadtwerke haben Verein gekürt: VFC gewinnt mit Corona-Hilfsprojekt



Foto: Stadtwerke Strom

Unter dem Motto „Deine Energie für Deinen Verein“ suchen die Stadtwerke Strom gemeinnützige Vereinsprojekte, die sie finanziell unterstützen. Sechszwanzig Vereinsprojekte haben den Strom- und Multimediaanbieter in diesem Jahr erreicht, über 15 davon konnte knapp vier Wochen öffentlich abgestimmt werden.

Am 30. April kurz vor Mitternacht stand fest, wer das Rennen um die Fördersumme in Höhe von insgesamt 5.000 Euro gemacht hat. Mit 313 von 1.722 Stimmen sicherte sich der Vogtländische Fußballclub das Siegertreppchen. „Der Verein trifft mit der Aktion ‚Badkurve hilft‘ einen Zeitgeist“, sagt Peter Kober, Geschäftsführer der Stadtwerke Strom Plauen. „Die Fanszene des Fußballclubs hilft während der Corona-Pandemie und darüber hinaus Plauenern. Es werden für hilfsbedürftige Menschen beispielsweise Einkäufe erledigt, Medikamente von der Apotheke abgeholt und andere Botengänge erledigt“, erklärt Marcus Mosch von der Badkurve, der sich riesig über das Preisgeld in Höhe von 2.000 Euro freut.

Der Förderverein des Vogtlandtheaters Plauen kam mit seinem inklusiven Theaterprojekt „Voll normal“ auf Platz zwei ein. Die gewonnenen 1.500 Euro fließen in die Anschaffung von Kostümen und Requisiten für das neue Theaterstück „Sterne leuchten“.

Sachkundiger Einwohner

Der Stadtrat der Stadt Plauen hat Frank Zabel für die Fraktion SPD/Grüne/Initiative als sachkundigen Einwohner im Verwaltungsausschuss

ten nicht nur am Himmel“, der aus 25 Personen bestehende Gruppe. Mit nur einer hauchdünnen Stimme weniger folgt die Dorfgemeinschaft Oberlosa auf Platz drei. Der Verein hat 2019 das Haus Nummer 13 in der Neustadtgasse erworben. Das älteste Haus weit und breit soll zu einer Begegnungsstätte für Jung und Alt aufgebaut werden, so der Herzenswunsch der Oberlaser, der mit 1.000 Euro unterstützt wird. Die Mädels und Jungs des BMX- und Skatevereins 2plus4macht1 sind mit dem Gewinn von 500 Euro, dem Ziel der Anschaffung eines Sporttrampolins, ein abgepolstertes Bike ohne Räder und Kurbel, für den Skatepark an der Elsteraue ein großes Stück näher. Mit 202 Stimmen landeten sie auf dem vierten Platz.

Darüber hinaus vergeben die Stadtwerke in diesem Jahr erstmals Sonderpreise im Wert von 2.000 Euro an Vereine, die es im Abstimmungsverfahren nicht bis nach ganz vorn geschafft haben. Einer der Sonderpreise und damit 1.000 Euro gehen an das Projekt „Gemeinsam statt Einsam“ des Vereins Wohn- und Lebensräume. Den zweiten Sonderpreise teilen sich der Tauchclub NEMO mit dem Projekt „Meise, Schlupfwespe & Co.“, einem Sommerlager unter dem Motto Naturschutz und der Vital e.V., mit der Idee zwei Flügelpaare an einer Wand entstehen zu lassen, die als Fotohintergrund dienen.

Mitglied des Stadtrats abberufen

Helmut Wotzlaweck (AfD) beendet seine Mitgliedschaft im Stadtrat. Für ihn rückt Stephan Schulze nach.



IM ELEKTRONISCHEN AMTSBLATT PLAUEN

Amtliche Veröffentlichungen seit 10. März

Folgende Amtliche Veröffentlichungen sind seit 10. März bis 11. Mai im Netz unter www.plauen.de/nachzulesen:

- 151/2020 Öffentliche Bekanntmachung eines Leistungsbescheides der Stadt Plauen
- 150/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)
- 149/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) an Tanja Inge Abrolat ...
- 148/2020 Auszug aus den Beschlüssen der 8. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen am 05.05.2020
- 147/2020 Öffentliche Zustellung von Schriftstücken der Finanzverwaltung der Stadt Plauen an Herrn und Frau Alexander Kiryushin und Yana Kiryushina ...
- 146/2020 Öffentliche Zustellung von Schriftstücken der Finanzverwaltung der Stadt Plauen - Korrektur zur Amtlichen Veröffentlichung 144/2020
- 145/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) an Herrn Klaus Brehme ...
- 144/2020 Öffentliche Zustellung von Schriftstücken der Finanzverwaltung der Stadt Plauen an Frau Zuleima Tatiana Hincapie ...
- 143/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) an Herrn Domenik Anton-Horst-Hein ...
- 142/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) an Herrn Attila Silaghi ...
- 141/2020 Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Plauen über abgegebene Fundsachen im Monat Oktober 2019
- 140/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) an Irimie Muntean ...
- 139/2020 Benachrichtigung der Stadtkasse Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)
- 138/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) an Iasmina-Alexandra Burza
- 137/2020 Benachrichtigung der Stadtkasse als Vollstreckungsbehörde Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) an Gligorita-Cosmin Ciucur ...
- 136/2020 Entgeltordnung für Plauer Sportstätten
- 135/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) an Marcel Johannes Schmidhammer ...
- 134/2020 Öffentliche Zustellung von Schriftstücken der Finanzverwaltung der Stadt Plauen
- 133/2020 Öffentliche Bekanntmachung eines Leistungsbescheides der unteren Bauaufsichtsbehörde der Stadt Plauen
- 132/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) an Tudorel Mihailescu
- 131/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) an Pavel Pavlov ...
- 130/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) an Brian Müller
- 129/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) an Roupinian Gazaros
- 128/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) an Robert-Gabriel Bernhardt
- 127/2020 Öffentliche Bekanntmachung von Maßnahmen in unmittelbarer Ausführung durch die untere Bauaufsichtsbehörde der Stadt Plauen an Stanca, Ielvitah ...
- 126/2020 Benachrichtigung der Stadtkasse als Vollstreckungsbehörde Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)
- 125/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) an Steven Junghans ...
- 124/2020 Benachrichtigung der Stadtkasse Plauen über eine öffentliche Zustellung

gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)

- 123/2020 Benachrichtigung der Stadtkasse Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)
- 122/2020 Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen vom 31.03.2020
- 120/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) an Frau Elisabeta Grancea
- 119/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) an Istvan Burcea ...
- 118/2020 Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Plauen über abgegebene Fundsachen im Monat September 2019
- 117/2020 Benachrichtigung der Stadtkasse Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)
- 116/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) an Nicolae-Marian Iacob ...
- 115/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) an Nicolae-Marian Iacob
- 114/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) von Denise Seeger ...
- 113/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) von Denise Seeger ...
- 112/2020 Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Plauen vom 20.03.2020
- 111/2020 Satzung zur 3. Änderung der Gebührensatzung für das Vogtlandmuseum Plauen mit den Außenstellen Galerie e.o.plauen und Hermann-Vogel-Haus in Krebs (Gebührensatzung Vogtlandmuseum – Geb5VoMu) vom 20.03.2020
- 110/2020 Alkoholkonsumverbots-Polizeiverordnung 2020 vom 20. März 2020
- 109/2020 Benachrichtigung der Stadtkasse Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)
- 108/2020 Benachrichtigung der Stadtkasse Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)
- 107/2020 Benachrichtigung der Stadtkasse als Vollstreckungsbehörde Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)
- 106/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)
- 105/2020 Öffentliche Zustellung von Schriftstücken der Finanzverwaltung der Stadt Plauen gegen Frau Aneta Georgieva Angelova
- 104/2020 Benachrichtigung der Stadtkasse als Vollstreckungsbehörde Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) an Herrn Vasile Cirpaci
- 103/2020 Benachrichtigung der Stadtkasse als Vollstreckungsbehörde Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) an Herrn und Frau Andrei-Ovidiu Catana und Raluca Catana
- 102/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) an Frau Maria Carla Iacob
- 101/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) an Herrn Ioan Märkus
- 100/2020 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) an Herrn Tudorel-Doru Papuc

Diese Veröffentlichungen können abonniert werden: unter www.plauen.de/amtliche stehen alle weiteren wichtigen Informationen. All jene, die zu Hause keinen Internetzugang oder Computer haben, können die Amtlichen Bekanntmachungen an den öffentlichen Arbeitsplätzen in der Vogtlandbibliothek oder im Bürgerbüro einsehen und auch dort einen Ausdruck erhalten, gegen Erstattung der Kosten in Höhe von 50 Cent pro Seite.

Wer die Amtlichen in Papierform möchte, kann sie sich zusenden lassen. Dies geht nur gegen Erstattung der Kosten – 50 Cent pro Seite zuzüglich Versandkosten. Kontakt: Bürgerbüro der Stadt Plauen, Unterer Graben 1, 08523 Plauen

Tierbestattung-Vogtland.de
 Einzel- oder Sammel-Kremierung, Erdbestattung auf
 eigenem Tierfriedhof (in Syrau) oder Kunden-Grundstück
Tel. 0800 23 777 33 · gebührenfrei 24h

Profifahrzeugaufbereitung
 mit Trockeneis, im Gewerbegebiet Treuen, direkt an der A 72

Ob Leasing- oder Verkaufsaufbereitung, professionelle
 Innenraumreinigung oder Lackversiegelung, die
 Profifahrzeugaufbereitung Treuen bringt Ihnen das
 begeisterte Gefühl eines Neuwagens!

Vomatec GmbH Herlasgrüner Str. 79, 08233 Treuen
 Tel.: 037468/688815
profifahrzeugaufbereitung.de

Wollten Sie
 nicht einen
Anhänger
 kaufen?



TRELEX.de
 Anhängermarkt

Willy-Brandt-Ring 6
 08606 Oelsnitz
 ☎ 037421-724 244

*****Neu in unserer Ausstellung*****
 Umweltfreundlicher und wohngesunder
 Naturdesignboden !



WACHTER
 www.MalerundParkett.de

Holen Sie sich neue
 Wohnideen in unserer Ausstellung :
MALER & PARKETT-WACHTER
 Frankendorfer Str. 93, 07922 Tanna, Tel: 036646 22663

Kleintierbestattung »Emily«
 Reusaer Str. 16 · 08529 Plauen · Tel. 03741 / 743444
 Kremierung, Erdbestattung auf empfohlenen
 Friedhof oder eigenem Grundstück
24-Stunden 0174 / 4 13 41 36

ANZEIGENWERBUNG
 in den Plauener Stadtnachrichten erhalten
 eine besondere Aufmerksamkeit.



DER TOD UND DAS MÄDCHEN
LEBEN. LUST. LEIDEN.



SCHLOß VOIGTSBERG
 1. JUNI - 4. OKTOBER 2020

oelsnitzer kultur GmbH | PATRO: Sparkasse Vogtland | www.schloss-voigtsberg.de

Die nächsten
 Plauener
 Stadtnachrichten
 erscheinen am
 5. August 2020.



K&S
WOHNEN MIT SERVICE
 PLAUEN

APARTMENTS FÜR SENIOREN
 Erstbezug

Fertigstellung voraussichtlich Ende 2020

Die insgesamt 35 barrierefreien Apartments bieten auf
 41 bis 72 Quadratmetern Raum für ein selbstbestimmtes
 Leben mit optionalen Serviceleistungen.

Wir freuen uns auf *Sie!*



Dr.-Friedrich-Wolf-Straße 1A | 08529 Plauen | Tel.: 0 37 41 / 48 66 0 | plauen.ks-gruppe.de

28 Jahre in Plauen

Tee aus aller Welt
 am Rathaus

**Wir haben etwas gegen Ihr Fernweh -
 das geschmackliche Feeling Ihres Urlaubsortes!**

Ob fruchtig frische Eis- und Früchte-Tees von Mango Moringa bis
 Persimone Pfirsich, Gewürzmischungen exotisch und geheimnis-
 voll - Harissa, Ras-el Hanout sowie verschiedene Curry & Dips!

Werden Sie kreativ! Wir beraten Sie gerne!

- Neuheit! Eistee Cold brew -

C. Schneider u. Chr. Denkewitz GbR
 Rathausladen Marktstr. 4 · 08523 Plauen · Tel./Fax: 03741/22 30 07
 E-Mail: teewelt-plauen@web.de, www.teewelt-plauen.de

Meine Stadtwerke – Mein Plus in Plauen!

*Hier bekomme ich
günstigen Strom &
schnelles Internet
direkt aus einer Hand!*



**STADTWERKE
PLAUE**
S T R O M



www.stadtwerke-strom-plauen.de